

# WÖRGL STADTMAGAZIN

[www.woergl.at](http://www.woergl.at)

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL

Großes Shopping Festival Wörgl  
vom 25. August bis 15. September

- 3** Esperanto-Treffen
- 6/7** Interview des Monats
- 20/21** Autofreier Tag in Wörgl
- 28** 150 Jahre (Haupt)Bahnhof

## Liebe Wörglerin! Lieber Wörgler! Liebe Nachbarn und Freunde unserer Stadt!



Foto: Ascher

**In wenigen Tagen beginnt für viele wieder der Schulalltag. Für manche ist es das erste Mal, dass sie die mit Wissen angereicherte Luft der Bildung schnuppern dürfen/müssen. Einig ist man sich, dass Bildung mehr denn je das wichtigste Gut unserer Gesellschaft ist, uneinig allerdings, wie diese wohl am besten für die Allgemeinheit sicherzustellen ist. Nun gilt es hier zahlreiche Aspekte zu beachten, deren politische Weichenstellung heute unsere Zukunft unweigerlich prägen wird.**

Sollen wir auf eine breite Allgemeinbildung nach dem Muster Wilhelm von Humboldts bauen oder ist in der heutigen Zeit eher die Ausbildung von Exzellenz in einem bestimmten Wissensbereich wichtiger? Ist der ideologisch geführte Zank um die Gesamtschule bis zum 14. Lebensjahr ein Streit um Kaisers Bart oder gibt es wirklich gute, objektive Gründe dafür oder dagegen? Wie steht es um den Bildungskanon? Was muss man denn heutzutage überhaupt wissen, wo ohnehin alles in der Wikipedia steht? Sollen Studenten weiterhin studieren, was ihnen gefällt, oder sollte man mit Blick auf den künftigen Arbeitsmarkt steuernd eingreifen? Wie gestalten wir das Spannungsfeld der freien Bildung auf der einen und der praktischen Anforderungen der Wirtschaft auf der anderen Seite? Und wie steht es überhaupt um die Ausbildung der Ausbilder? Werden die Lehrer ausreichend auf die Herausforderungen des modernen Schulwesens vorbereitet?

Viele Fragen, die aber alle ineinander greifen, und deren richtige Beantwortung heute wichtiger denn je ist. Leider werden die Diskussionen auf diesem Feld meist ideologisch gefärbt und recht einseitig geführt. Es reicht wohl nicht aus, wenn alle drei Jahre die Ergebnisse des PISA-Tests der OECD durch den heimischen Blätterwald rauschen, sich die Fachwelt gegenseitig mit Schuldzuweisungen und Rechtfertigungen wegen ein paar falsch beantworteter Fragen eindeckt und dann träge zur Tagesordnung zurückkehrt.

Längst bräuchte es einen breiten Diskurs über unser Bildungssystem, welches seit Maria Theresia keine wirklich nennenswerten Änderungen mehr erfahren hat. Dabei hätten wir doch heute im Zeitalter der Computer und des Internets viele neue Möglichkeiten, Wissen effizient zu vermitteln, die bisher nur rudimentär genutzt werden. Die Welt verändert sich in einem Tempo, das

uns schwindlig macht, aber das Schulwesen verharret in biedermeierlicher Idylle. Ohne Effizienz und Effektivität werden wir die gesellschaftlichen Herausforderungen der globalisierten Welt kaum meistern können. Nicht nur, dass Staaten wie China und Indien der Welt mehr und mehr zeigen, wo die Musik spielt, haben wir auch noch keinen echten Plan in Fragen der Energiekrise, der kränkelnden Weltwirtschaft, der Klimaveränderung, des Wohlstandsgefälles und des Weltfriedens. Dafür brauchen wir eine globale Bildungselite einerseits, welche diese Themen verantwortungsvoll und weise angeht, und breit gebildete Völker andererseits, die Werte hochhalten und Demagogen widerstehen können.

Wir sollten uns daher als Erstes das Ausbildungssystem für Pädagogen vorknöpfen, damit diese Verantwortungsträger menschlich und inhaltlich besser gerüstet sind, die Freude am Lernen und damit den aktuellen Bildungskanon mithilfe der modernen medialen Möglichkeiten spannend und nachhaltig zu vermitteln.

Wir brauchen auch den Mut zur erwähnten Bildungselite, so sensibel dieses Thema auch sein mag. Es geht nicht darum, bildungsferne Schichten zu benachteiligen. Es geht auch nicht um die Wiederbeschwörung genetischer Überheblichkeit. Nein, es ist einfach aus der Sicht einer Gesellschaft vernünftig, jene Menschen in ihrer Mitte, welche dafür besonders geeignet sind, zu fördern, damit sie der Gesellschaft in Zukunft optimal dienen können. Dazu gehört Verantwortung, ein fundamentales Wertegerüst und eine erhebliche Portion Demut. Gesamtschule oder nicht, das ist nicht die zentrale Frage. Viel wichtiger wäre eine staatliche Sonderschule für die besten Köpfe, welche sich durch aufmerksame Beobachter problemlos bereits im Grundschulalter finden lassen. Fixe Stipendien müssten dabei für echte Chancengleichheit sorgen.

Eine Gesellschaft, die ihre besten Köpfe in gleichmacherischem Gerechtigkeitsfanatismus geistig verhungern lässt, vergibt sich selber die Chance auf echte Größe. Im Sport sind wir uneingeschränkt stolz auf unsere Spitzensportler, die wir fördern und trainieren und die den Breitensport erst möglich machen. Warum nicht auch in der Bildung? Es braucht auch dort Olympioniken, damit die so wichtige Breitenbildung Gewicht bekommt.

**Ihr Bürgermeister  
Arno Ablar  
a.ablar@stadt.woergl.at**

### IMPRESSUM

#### Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,  
Bgm. Arno Ablar

#### Ansprechpartner:

Sabine Seiwald, Stadtamt  
Wörgl, Tel.: 05332/7826-151

#### Medieninhaber

und Verleger:  
Tiroler Bezirksblätter  
(Inntal-Verlags-GmbH)

#### Anzeigenverkauf:

Gunther Sternagl  
Manfred Gründler  
Tel.: 05372/64319

#### Redaktion:

Werner Martin

#### Produktion:

Werner Wundara

#### Druck:

Athesia

#### Auflage: 20.000 Stk.

#### Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,  
Angath, Angerberg, Kundl,  
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,  
Bad Häring, Mariastein,  
Brixlegg, Kramsach,  
Reith i. A., Rattenberg,  
Breitenbach.

# Esperanto-Treffen in Wörgl Zamenhof-Denkmal erneuert



Erinnerungsbild an die Denkmal-Neugestaltung mit Hans Michael Maitzen, Hans Steiner, Arno Ablter und Herbert Mayer (v.l.).

Foto: Veronika Spielbichler/www.vero-online.info

„In die Welt ist ein neues Fühlen gekommen“, heißt es in der Hymne der Esperanto-Bewegung, deren österreichischer Verband von 11. bis 13. Juli 2008 in Wörgl ein interregionales Treffen mit rund 40 Teilnehmern aus Österreich, Bayern und Italien organisierte.

Der Esperanto-Erfinder Ludwig Zamenhof wollte mit der Welthilfssprache ein Verständigungsmittel für den Frieden als Zweitsprache schaffen. Der Österreichische Esperanto-Verband unter dem Vorsitz von Univ. Prof. Dr. Hans Michael Maitzen besteht in dieser Form seit zwei Jahren und führt die Arbeit des vor rund 100 Jahren gegründeten Esperantistenverbandes weiter. Beim Treffen in Wörgl von 11. bis 13. Juli 2008 stand die Generalver-

sammlung des Verbandes ebenso auf der Tagesordnung wie Vorträge und die Gedenkfeier beim neu gestalteten Zamenhof-Denkmal.

## Esperanto erfährt derzeit wieder einen Aufschwung

Herbert Mayer, Leiter des Esperanto-Museums im Palais Mollard in Wien, hält in Innsbruck an der Universität immer wieder Lehrveranstaltungen über Esperanto. „Der Zulauf ist so groß, dass die Teilnehmerzahl beschränkt werden muss“, berichtet er.

Das österreichische Esperanto-Museum besteht seit 1927 und ist seit 1928 an die Nationalbibliothek angegliedert. Unter den rund 23.000 Exponaten sind auch 15 Fotos aus Wörgl sowie Zeitungsberichte zur Zamenhof-Denkmalfeier am 27. Juli 1952. „Wörgl stand damals im Mittelpunkt der Esperanto-Welt“, so Mayer bei der Gedenkfeier am 12. Juli 2008 am Wörgler Bahnhofplatz. „Nach dem Verbot unter Hitler symbolisierte das einen hoffnungsvollen Neubeginn für die Esperanto-Bewegung, die ein Jahr später zum Weltjugend-Kongress nach Wörgl einlud.“

Wie im Juli 1952 freuten sich die Esperanto-Anhänger auch heuer bei der Gedenkfeier über einen strahlend schönen Juli-Vormittag. Bläser der Stadtmusikkapelle Wörgl eröffneten den Festakt, bei dem Wörgls Bürgermeister Arno Ablter an die lange Esperanto-Tradition in Wörgl erinnerte und er hob dabei besonders den Leiter der Gruppe, Hans Steiner - in Espe-

derung, die ein Jahr später zum Weltjugend-Kongress nach Wörgl einlud.“

ranto-Kreisen als „Monumento-Steiner“ bekannt, hervor.

## Neugestaltetes Denkmal

Die Stadt veranlasste die Neugestaltung des Zamenhof-Denkmal, das nach der Umgestaltung des Bahnhofplatzes an die jetzige Stelle übersiedelte. Es wurde mit einer neuen Tafel sowie dem fünfzackigen Esperanto-Stern am Boden ausgestattet.

Ablter kündigte an, dass eine Zusammenarbeit mit dem Esperanto-Verband auch für das kommende Gedenkjahr „200 Jahre Freiheitskampf in Tirol“ gewünscht sei, das in Wörgl als „Jahr der Werte“ begangen werden soll. Das Zamenhof-Denkmal würdigte den Grundgedanken der globalen Friedensbewegung.

## Neue „Fahnenträger“ für die Bewegung

Den Dank an die Stadt sprach auch Prof. Dr. Hans Steiner, Sohn des Denkmal-Initiators, aus. Er sieht heute „neue Fahnenträger“ für die Bewegung, um die es in den vergangenen Jahrzehnten ruhig geworden ist: „Durch die Esperanto-Kurse, die an der Universität Innsbruck seit einigen Jahren angeboten werden, wächst die Esperanto-Gemeinde in Tirol wieder.“ Weltweit spricht derzeit rund eine Million Menschen Esperanto, wobei besonders in Südamerika, Korea, Japan und China sehr rege Esperanto-Verbände bestehen.

*Call us first!*

Markus De Cillia

Staatl. konz. Immobilienmakler



RE/MAX® Immobilien

Tel.: +43(0)664/50 10 387

www.remax-alpin.at

Kennен Sie jemanden, der eine Immobilie kaufen oder verkaufen, mieten oder vermieten möchte?  
Ich freue mich auf Ihre Empfehlung!  
E-Mail: markus.decillia@remax-alpin.at



**GR Dr. Daniel Wibmer,**  
Bürgermeisterliste

Foto: Ascher

**N**och nie mussten Haushalte für Energie so viel bezahlen wie jetzt. Laut den jüngsten Zahlen der Österreichischen Energieagentur sind die Energiepreise im letzten Jahr um 9,9% gestiegen. Für jene, die mit Heizöl heizen - das tut immerhin noch ein Drittel aller Österreicher - ist der Energieaufwand sogar um 29,6% teurer geworden - das sind im Durchschnitt 730,00 €/Jahr.

Die Preissteigerungen haben verschiedenste Gründe. Doch der Verdacht von „künstlichen Preisen“, die durch Börsen und Absprachen beeinflusst werden, ist längst nicht mehr von der Hand zu weisen. Auch unser Staat trägt durch die Steuerlast wesentlich zur Teuerung bei.

Die Lösungsansätze treffen freilich stark auseinander: Während die Forderung der Senkung der Steuerlast als logisch erscheint, gibt es auch Gruppen, welche eine Anhebung der Steuern als staatliche Lenkungsmaßnahme zum Energiesparen fordern.

Jedenfalls darf es kein Luxus werden, seine vier Wände in der kalten Jahreszeit angemessen zu temperieren - dafür hat der Staat in erster Priorität zu sorgen. Dieses Grundbedürfnis darf nicht durch strategische Lenkungsmaßnahmen „unter die Räder kommen“!

Die wirklich sinnvollen Maßnahmen sind das Energiesparen, die Steigerung der Energieeffizienz und die rasche Zuwendung hin zu erneuerbaren Energien - bei uns sind das überwiegend die Sonnenenergie und der umweltgerechte Ausbau der Wasserkraft.

Der Energiebedarf Tirols wird derzeit zu 53 % aus Erdöl gedeckt, was einem Kaufkraftabfluss von 1,5 Milliarden € entspricht. Die „Tiroler Energiestrategie 2020“ spricht davon, dass eine Absenkung der fossilen Energieträger auf 6% unseres Bedarfs realistisch ist. Dieses Ziel muss konsequent verfolgt werden. Dabei wünsche ich mir eine wesentliche Verbesserung der staatlichen Förderung im Sinne eines Anreizes, mehr in die Zukunft zu investieren. Es wird sich rechnen, für die Umwelt und die Finanzen.



**GR Ing. Emil Dander,**  
UFW - Unabhängiges Forum Wörgl

Foto: Pangrazzi

**A**bbrechende Eisschilder in der Antarktis, steigende Getreide- und Reispreise, Rekordnotierungen für Rohöl, steigende Inflation, Ernteausfälle durch Dürreperioden. Diese Phänomene hängen kausal zusammen und lassen sich auf eine Ursache zurückführen: Die weltweit steigende Verwendung fossiler Energieträger. Unsere Antwort kann nur lauten: weitgehender Ausstieg aus der fossilen Energiewirtschaft und ihr Ersatz durch Energieeffizienz, Energiesparen und erneuerbare Energien, eine echte Energiewende eben. Es gibt kaum ein Land mit so günstigen Voraussetzungen wie Österreich für einen schrittweisen Teilausstieg aus der Fossilenergie. Die Sensibilität der Bevölkerung für erneuerbare Energien ist überdurchschnittlich hoch, das wissenschaftliche Potenzial exzellent, die Anzahl der Firmen auf diesem Gebiet außergewöhnlich groß. Doch das alles ist noch zu wenig. Ein Land, das auf die rasche Entwicklung dieser Technologien setzt, wird in Zukunft Weltmeister im Export nachhaltiger Energietechnologien und immer unabhängiger von künftigen Öl- und Gaspreisrekorden sein. Dies kann aber nur erreicht werden, wenn die Politik solche Rahmenbedingungen schafft, dass Unternehmer und Privatpersonen wirtschaftliche Vorteile erzielen, wenn sie in Richtung Energiewende investieren. Umschichtungen im Steuersystem zur Entlastung der Arbeit und Belastung des Energieverbrauches, Investitionsförderprogramme, Abnahmegarantien zu festen Preisen (Ökostrom), Gebote und Verbote im Rahmen der Raumordnung, Bauvorschriften, etc. sind die Hausaufgaben der Politik. Eine Doppelstrategie könnte der Ausweg sein. Einerseits eine aktive Politik zur Dämpfung des Verbrauchszuwachses durch ein Stromspar- und Effizienzgesetz, andererseits eine rasche Ausweitung der Stromerzeugung aus erneuerbarer Energie. Die Menschheit steht vor einem säkularen Konflikt: dem Zusammenprall zwischen dem Ökosystem der Natur und dem Lebensstil der fossil angetriebenen, industrialisierten Welt. Die Uhr des Ökosystems Erde tickt stetig!



**GR Evelyn Huber,**  
Wörgler Grüne

Foto: west.fotostudio

**I**m heurigen Sommer haben viele Tiroler Familien eine böse Überraschung erlebt: bei der Jahresabrechnung für ihre Wohnung waren sie plötzlich dick im Minus. Die Heizkosten waren so rasant gestiegen, dass unerwartet hohe Nachforderungen entstanden und in manche Urlaubskasse ein dickes Loch gerissen wurde. „Heizen oder Urlaub?“ ist bereits Realität. Die Tiroler Winter sind lang und verschlingen einen immer größeren Teil der Einkommen. Von Land und Gemeinden - auch in Wörgl - wurde die Brennstoffaktion aufgestockt. Und mit dem Energiekonzept hat Wörgl bereits einen guten zukunftsweisenden Weg begonnen.

Die bequeme Öl- und Gasheizung wird zur Preisfalle, aus der es kein Entkommen gibt, der Ölpreis hat sich in zwei Jahren verdreifacht. Aber noch immer heizt mehr als die Hälfte der Tiroler Haushalte mit Öl, 40 Prozent der Kessel gelten als renovierungsbedürftig. Ein gesamtstaatliches Heizungstauschprogramm würde den Haushalten aus der Erdölfalle helfen: Heizen mit Pellets oder Solarenergie schon Umwelt und Geldbörse.

Trotz hoher Investitionskosten liegt unsere Zukunft im Bau von Niedrigenergiehäusern und Passivhäusern. Nur 5% der Häuslbauer entscheiden sich derzeit für Passivhäuser, obwohl sie optimale Heiztechnik mit geringstem Energieaufwand bringen. Bei Altbauten senkt Wärmedämmung den Heizbedarf bis 90%. Auch die Photovoltaik (Strom aus Solarenergie) muss stärker gefördert werden. Die kurzsichtige Energiepolitik unserer Regierungen der letzten Jahre hat die zukunftssträchtige Photovoltaiktechnologie in Österreich verhindert. Die boomende heimische Photovoltaik-Industrie hat einen Exportanteil von 96 Prozent!

Es gehört zu den Aufgaben der Politik, gesetzlich Einfluss zu nehmen. Fördergelder für nachhaltige Maßnahmen sind Steuergelder, und es ist demnach auch eine Frage der politischen Prioritäten, ob Heizen für weite Teile der Bevölkerung in Zukunft ein Luxus wird.



**GR Ekkehard Wieser,**  
**FWL**

Foto: privat

**J**a, in vielen Haushalten mit niedrigen Einkommen ist Heizen mittlerweile Luxus! Rund ein Drittel eines durchschnittlichen Nettoeinkommens geht allein fürs Heizen drauf, zusätzlich steigen aber auch die Preise für Lebensmittel und Wohnen. Für Durchschnittsverdiener, besonders aber Bezieher kleiner Einkommen ist das eine große Belastung. Die Politik treibt Familien an die Armutsgrenze. Die bisherige Koalitionsregierung hat geschlafen, sonst hätte sie schon lange eingegriffen. Seit der „Scheidung“ geht aber einiges. Die beiden Parteien überschlagen sich mit Vorschlägen und Beschlüssen, die in den 18 Monaten ihrer „Ehe“ unmöglich gewesen waren. Es ist aber abzuwarten, ob die vielen Versprechungen in der Zukunft auch wirklich eingehalten werden. Wenn man hört, dass die ÖMV Milliardengewinne machen, aber davon nicht an die Verbraucher weitergeben, treibt es einem die Zornesröte ins Gesicht. Staatliche Preisregulierungen wären höchst an der Zeit, aber nicht nur bei Öl. Jetzt animieren die hohen Ölpreise die Anbieter alternativen Energien, die sicher einiges an Einsparungen bringen können. Nachträgliche Umstellungen auf andere Systeme wie Gas- oder Pelletsheizungen, Solar- oder Erdwärmeanlagen klingen toll, aber wer kann sich das leisten? Pensionisten und Familien mit Kindern sicher nicht. Wohnbaugesellschaften machen die Umstellung sicher, schlagen aber die Kosten auf die Mieten, die natürlich dadurch steigen. Es gibt zwar Zuschüsse vom Land und der Stadt, aber diese reichen nicht aus. Viele fürchten sich schon jetzt vor dem nächsten Winter. Nicht nur die Energiekosten sind gestiegen, auch die Kosten für Pflege, Gesundheits- und Pensionssystem, aber plötzlich überbieten sich die Koalitionsparteien mit Vorschlägen, obwohl der Finanzminister immer gesagt hat, es sei kein Geld da und man könne nur mit Krediten das alles finanzieren. Nun soll es plötzlich gehen. Ja ja, was der Wahlkampf alles möglich macht! Die Wähler wundert gar nichts mehr!

# INFOECK

## InfoEck unterwegs

**D**ie letzten Ferienwochen nutzt das InfoEck-Team, um eine kleine Informationstour durch die Schulen im Bezirk vorzubereiten. „Wir möchten, dass möglichst viele Schüler erfahren, dass es das InfoEck gibt und dass sie wissen, was sie bei uns bekommen können“, erklärt InfoEck-Mitarbeiterin Julia Unterrainer das Ziel der Aktion. „Dazu möchten wir in die Schulklassen gehen und die Schüler direkt vor Ort informieren. Ich hoffe, dass die Direktoren unserer Anliegen unterstützen.“ Erste Kontakte sind schon sehr positiv verlaufen.

### Babysitterbörse startet

Ein weiterer Schwerpunkt wird in nächster Zeit der Aufbau einer Babysitterbörse sein. Interessierte Jugendliche können sich in eine Datenbank im InfoEck eintragen lassen. „Wenn Familien dann einen Babysitter suchen, bekommen sie von uns eine Liste mit möglichen Babysittern“, erklärt Unterrainer den Ablauf. „Die direkte Vermittlung können wir nicht machen. Beim Babysitten geht es sehr stark um Vertrauen. Da müssen die Familien die Person, der sie ihr Kind anvertrauen, selbst auswählen. Deshalb gibt es von uns auch immer eine Liste mit mehreren möglichen Babysittern.“



**Eine gelungene Party gab's zu Schulschluss an der Hauptschule II in Wörgl.**

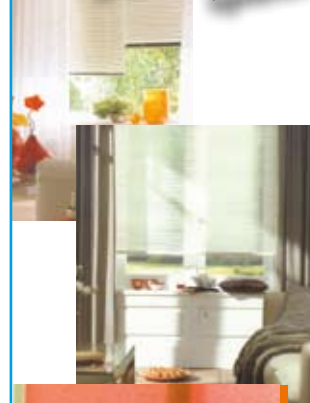
Foto: Hotter

### After-School-Party der HS II

**W**örgl. Am 28.06.2008 fand in der HS II die After-school Party statt. Die Organisatoren (Marco Ungerecht, Tobias Heckenbichler, Patrick Kristen) übertrafen mit ihrer Feier alle Erwartungen. So eröffnete Marco mit seiner „Steirischen“ und seinem Keyboard den Abend. Anschließend zeigten die drei eine Präsentation über die letzten 4 Jahre in der Hauptschule und auch über ihre Klassenvorstände (Haun, Spanblöchl, Loinger). Ab 19 Uhr konnte man an der Tombola die gekauften Lose gegen Sachpreise eintauschen. Für das leibliche Wohl wurde am Buffet gesorgt. Zu guter Letzt spielte noch die Rockband (U-Turn) und heizte allen Anwesenden so richtig ein.

# SONNEN SCHUTZ

mit **Licht** und  
**Schatten**  
spielen



### Wohnraum- design



**Österreich's  
1. Teba-Shop  
[www.teba.de](http://www.teba.de)**



**Schauraum-  
Eröffnung  
Herbst 08**

**Dekorativer  
Sonnenschutz  
Fam. REITER  
6230 BRIXLEGG  
Schauraum in der  
Marktstr.12,  
neben Postamt  
Tel. 05337/64255,  
0664/1738018**

# Menschen aus Wörgl

## Interview mit Frau Mag. Julia Unterrainer und Herrn Thorsten Behrens vom InfoEck

**Die Eröffnung liegt nun schon einige Zeit zurück. Wie geht's euch jetzt und wie bekannt seid ihr schon?**

**Julia:** Wir fühlen uns hier in den neuen Räumlichkeiten sehr wohl, und auch unser Bekanntheitsgrad ist bereits sehr hoch, worüber wir überrascht sind. Wir hatten vor den Sommerferien deutlich mehr Besucher als erwartet. In den Ferien ist es natürlich etwas ruhiger gewesen. Zur Eröffnung haben wir alle Jugendlichen, Institutionen und Netzpartner schriftlich eingeladen. Die Reaktionen waren

durchwegs positiv.

**Ist schon ein wenig Routine eingekehrt?**

**Thorsten:** Derzeit sind wir noch damit beschäftigt, uns zu organisieren und die Tätigkeitsbereiche aufzuteilen. Wir haben von den InfoEck-Stellen in Innsbruck und Imst zwei Themenbereiche bekommen, die wir uns dann untereinander aufgeteilt haben. Jeder InfoEck-Mitarbeiter ist auf ein Thema spezialisiert.

**Julia:** Mein Bereich heißt „Ratlos“ und umfasst den sozialen Be-



Foto: Seiwald

reich, wie zB Drogensucht, Alkoholsucht, Migranten usw. Zudem ist es natürlich unsere Aufgabe, soziale Netzwerke aufzubauen.

**Thorsten:** Ich kümmere mich um

das Thema „Job“. Hier werden alle Informationen im Bereich Ferrialjob, Lehrstellen, was mache ich nach der Matura, usw. angeboten.

## Persönlichkeitsfragen an Julia Unterrainer und Thorsten Behrens

### Julia Unterrainer:

**Wie heißt dein Lieblingsbuch?**

„Veronika beschließt zu sterben“ von Paulo Coelho.

**Wie heißt dein Lieblingsfilm?**

„Ice Age“.

**Wie würdest du dich kurz beschreiben?**

Naturliebend und leider nicht sehr entscheidungsfreudig ;-).

**Geburtsjahr?**

1982

**Sternzeichen?**

Fische

**Lebensmotto:**

Love it, change it or leave it!

**Hobbys:**

Berggehen, lesen, schwimmen, Ski fahren.

**Lieblingsspeise?**

Seit meinem Auslandssemester in Schweden: Köttbullar (traditionelle schwedische Fleischbällchen) mit Preiselbeeren und

Kartoffelpüree.

**Spielst du ein Instrument?**

Nein.

**Single oder bereits vergeben?**

In festen Händen.

**Was wünschst du dir für die Zukunft?**

Gesundheit und Lebensfreude.

**Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als Erstes?**

Gesicht und Augen.

**Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als Erstes?**

Spiele leider nie Lotto.

**Einen Tag als Bürgermeister - was würdest du in Wörgl verändern?**

Fußgängerzone in der Bahnhofstraße, Veranstaltungs- und Freizeitareal, Badensee.

**Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?**

Heiterkeit und Gelassenheit.

### Thorsten Behrens:

**Wie heißt dein Lieblingsbuch?**

„Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry.

**Wie heißt dein Lieblingsfilm?**

Harry und Sally.

**Wie würdest du dich kurz beschreiben?**

Zuverlässig, meistens gut gelaunt, vielfältig interessiert.

**Geburtsjahr?**

1975.

**Sternzeichen?**

Waage

**Lebensmotto:**

Halte deine Träume fest, lerne sie zu leben.

**Hobbys?**

Wandern, Rad- und Schifahren, mit Freunden im Kaffeehaus sitzen.

**Lieblingsspeise?**

Knödel in allen Varianten

**Spielst du ein Instrument?**

Gitarre für den „Lagerfeuergebrauch“.

**Single oder bereits vergeben?** Single.

**Was wünschst du dir für die Zukunft?**

Viele interessierte Jugendliche im InfoEck und freie Tage mit viel Sonnenschein zum Skifahren und Wandern.

**Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als Erstes?**

Auf den Gesamteindruck.

**Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als Erstes?**

Ich eröffne mit meinem Bruder ein Hotel.

**Einen Tag als Bürgermeister - was würdest du in Wörgl verändern?**

Nichts – an einem Tag lässt sich zu wenig bewegen.

**Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?**

Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit.

**Ihr seid aber für alle Anliegen zuständig, oder?**

**Thorsten:** Ja, natürlich. Wir müssen uns bei jedem Thema auskennen. Jeder Mitarbeiter im InfoEck hat aber einen Themenschwerpunkt, bei dem er sich besonders gut auskennt, so dass man bei komplizierten Fällen dort nachfragen kann.

**Julia:** In letzter Zeit waren einige Mädels bei uns, die gerade die Matura hinter sich haben und im Herbst unbedingt ins Ausland wollen.

**Thorsten:** Au-Pair ist den meisten als Möglichkeit bekannt und das wollen auch viele machen. Da werden sie von uns auch intensiv betreut – von den ersten Informationen bis zur fertigen Anmeldung. Es gibt aber noch viele andere Möglichkeiten, im Ausland zu arbeiten. Workcamps beispielsweise, bei denen man bei sozialen Projekten hilft, oder Jobprogramme, bei denen man im Ausland arbeitet und evtl. nebenbei sogar noch einen Sprachkurs belegen kann. Die Möglichkeiten sind extrem vielfältig und man kann sehr viele positive Erfahrungen sammeln.

**Wie schaut es mit der Akzeptanz im Bezirk aus?**

**Thorsten:** Derzeit ist es noch so, dass wir oft nicht genau sagen können, woher die Jugendlichen kommen. Allerdings erhalten wir

sehr viele Anrufe aus dem gesamten Bezirk Kufstein.

**Julia:** Unsere Aufgabe in nächster Zeit ist, dass wir ein Konzept erstellen und genau aufzeichnen, woher die Jugendlichen kommen, um den Gemeinden detaillierte Berichte abliefern zu können. Zudem ist auch geplant, dass wir im gesamten Bezirk Vorträge an Schulen halten werden, um die Jugendlichen auf unser Angebot aufmerksam zu machen.

**Gerade das soziale Thema ist oft ein sehr sensibler Punkt. Wie gehst du damit um?**

**Julia:** Man muss bei den Gesprächen sehr aufpassen, dass man die Jugendlichen „nur“ informiert und nicht berät. Denn unsere Aufgabe besteht darin, die Jugendlichen zu informieren. Beraten können und dürfen wir sie nicht. Natürlich geben wir in gewissen Dingen unsere Erfahrungswerte weiter.

Wenn jemand wirklich Beratung braucht, verweisen wir sie an die zuständigen Stellen und stellen den Kontakt her.

**Thorsten:** Bei den Jugendlichen ist es oft so, dass sie zu uns kommen und ein bestimmtes Angebot im Kopf haben. Wir sind dafür da, dass man ihnen auch noch andere Möglichkeiten aufzeigt.

**Wie gestaltet sich die Zu-**

**sammenarbeit mit I-Motion?**

**Julia:** I-Motion wird seit der Übersiedelung zum InfoEck noch besser von den Jugendlichen angenommen. Vorher haben die meisten Jugendlichen kurz angerufen, jetzt kommen sie persönlich vorbei. Johanna und ich teilen uns die I-Motion Sprechstunden und auch sonst arbeiten wir sehr gut zusammen. Die Zusammenlegung war eine Bereicherung für beide Seiten.

**Wie seid ihr von anderen Institutionen und Beratungsstellen angenommen worden?**

**Julia:** Am Anfang wurden wir von einigen Stellen sehr skeptisch betrachtet, bis wir ihnen genau erklärt haben, was wir tun und dass

wir keine Konkurrenz für sie sind.

**Wie schaut eure private Zukunft aus?**

**Julia:** Nach meiner Matura bin ich seit Herbst letzten Jahres im Berufsleben, hab eine eigene Wohnung in Wörgl und möchte mein Leben weiterhin festigen. Privat soll alles so bleiben, wie's ist.

**Thorsten:** Ich bin seit kurzer Zeit im InfoEck und fühle mich sehr wohl hier. Ich komme ja eigentlich aus Frankfurt, bin aber schon seit 7 Jahren in Tirol (Innsbruck) und werde auch weiterhin hier bleiben.

**Vielen Dank für das nette Gespräch und weiterhin viel Freude bei der Arbeit!**



**MEISTERFACHBETRIEB  
FÜR MALEREI**

**eder**

**6306 Söll – Unterhauning 44**  
**Tel. 0 53 33 / 51 91 – Fax 58 59**  
**www.malerei-eder.at**

Das erfolgreichste Allradkonzept der Welt

# Symmetrie

**Der neue Forester 2.0**

**Subaru 6-Sterne-Ausstattung**  
Elektr. Stabilitätsprogramm VDC, Klimautomatik, Getriebeuntersetzung „Dual Range“, Tempomat, 6 Airbags u. v. m. serienmäßig



**SYMMETRISCHER  
4x4  
ALLRAD  
ANTRIEB**

www.subaru.at Forester 2.0 AWD, 150 PS, ab € 30.290,-

**Subaru 6-Sterne-Finanzierung**

- > 3,9 % Fixzinsgarantie
- > keine Bearbeitungsgebühr
- > keine Kontoführungsgebühr
- > erhöhte-Deckungssumme
- > 1 Jahr Vollkasko inklusive
- > garantierter Restwert

**FUCHS**   
Clever rund um's Auto

**6305 Itter, Telefon 05335/2191-0**  
**www.autofuchs.at**

**Auto Fuchs, Kufstein, Tel.: 05372/63702**  
**Auto Aicher, Kössen, Tel.: 05375/6249**  
**Auto Winkler, Waidring, Tel.: 05353/5307**

Think. Feel. Drive.

**SUBARU** 

Symbolfotos. Unverbindlich empfohlene Verkaufspreise inkl. NoVa und MwSt. Verbrauch kombiniert 8,4 l/100 km nach 99/100/EC. CO<sub>2</sub>-Ausstoß 198 g/km

## Energiesparendes Vorbild für Wörgl – Kindergarten Mitterhoferweg



**Kindergarten Mitterhoferweg im Umbau.**

Bild: Stadtwerke Wörgl

Die Stadtgemeinde Wörgl erweitert derzeit den Kindergarten Mitterhoferweg. Errichtet werden zwei zusätzliche Gruppenräume sowie ein Turnsaal. Mit der Beschlussfassung ihres Energieleitbildes und der Standards für gemeindeeigene Gebäude hat sich

die Gemeinde Wörgl verpflichtet, weit über die geltenden Bauvorschriften hinausgehende Qualitätsstandards einzuhalten. So wird dieser Zubau hinsichtlich des Energieverbrauchs den A+-Standard (max. 15 kWh Wärmebedarf pro m<sup>2</sup> und Jahr) erfüllen.

Die Wärmeversorgung des Objektes wird durch die Stadtwerke Wörgl GmbH vorgenommen. Diese ersetzt die (30 Jahre) alte und ineffiziente Ölheizungsanlage durch eine Pelletheizung auf Basis von Pellets und höchstem technischen Niveau.

Zusätzlich kommt es zur Heizungsunterstützung und Warmwasserbereitung zur Installation einer 40 m<sup>2</sup> großen Solaranlage. Weiters wird am Dach des Kindergartens Mitterhoferweg eine Fotovoltaikanlage errichtet, welche von den Stadtwerken Wörgl betrieben wird. Die Anlage wird aufgeständert und hat ein Ausmaß von knapp 40 m<sup>2</sup>. Die jährliche Stromerzeugung wird bei rund 5.000 kWh liegen.

Die Mehrkosten, die die Stadtgemeinde Wörgl für das energieeffiziente Bauen sowie den Einsatz erneuerbarer Energie freigegeben hat, belaufen sich auf rund 300.000 €.

Dadurch werden gegenüber der heutigen Situation 50 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr eingespart und somit ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Neben der Steigerung der Effizienz durch Einsatz modernster Heiztechnik rechtfertigen die aktuellen Preisentwicklungen bei den Brennstoffen und die Erhöhung der heimischen Wertschöpfung den Umstieg auf die Biomasse und stellt eine nachhaltige Stärkung unseres Wirtschaftsraumes dar.

## Radwegkonzept kommt ins Rollen

Die genialste Erfindung zur Erhöhung der Mobilität des Menschen ist weder das Auto noch das Flugzeug, sondern ganz eindeutig das Fahrrad – relativ schnell, abgasfrei, gesund und es macht sogar Spaß. Unglaubliche 35% aller Autofahrten sind unter drei Kilometer lang und wären zu einem guten Teil durch Radfahrten leicht ersetzbar. Das heißt, dass gerade in einer so „kompakten“ Stadt wie Wörgl sehr viele Wege durch das Fahrrad ersetzt werden könnten. Aus diesem Grund hat eine Arbeitsgruppe der lokalen Agenda 21 in den letzten zwei Jahren eine Vielzahl von Ideen erarbeitet. Auch die Wörgler Grünen haben diesbezüglich ein Grobkonzept erstellt und dieses als Antrag in den Gemeinderat eingebracht. Parallel dazu wurden in den letzten Jahren im Zuge der zahlreichen



Foto: Radlust

Bauvorhaben Radwege bzw. Radfahrstreifen geschaffen.

Da die vorliegenden Konzepte nun aufeinander abzustimmen sind und ein mehrstufiger Maßnahmenplan entwickelt werden soll, trafen sich auf Initiative von „Wörgl ist unsere Energie“ die politischen Vertreter (Bürgermeister, zuständige Referenten), Mitglieder der LA21, Vertreter der Wörgler Grünen und vom Energieteam am 17. Juli 2008 zu einer Startbesprechung mit DI Helmut Koch/Verkehrsplanungsbüro Trafico. DI Koch ist ein österreichweit anerkannter Spezialist in Sachen sanfter Mobilität und hat sich intensiv mit Radfahrkonzepten auseinandergesetzt. DI Koch wird bis Ende des Jahres aufbauend auf die vorliegenden Ideen und Konzepte, ergänzt um den Blick von „außen“, ein fachlich fundiertes Radverkehrskonzept erarbeiten. Dieses wird ab 2009 umgesetzt.

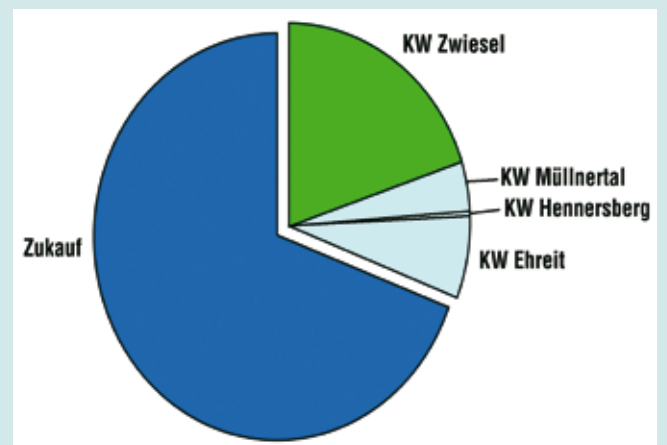
**Wörgl ist unsere Energie,** eine Initiative der Stadt Wörgl & Stadtwerke Wörgl, wird unterstützt durch:



## Wörgler Kleinwasserkraftwerke liefern klimafreundlichen Strom

Die Kleinwasserkraftwerke der Stadtwerke Wörgl GmbH haben im ersten Halbjahr 2008 rund 12 Millionen Kilowattstunden elektrischen Strom erzeugt. Dieser Strom wird klimafreundlich, CO<sub>2</sub>-frei und kostenstabil aus heimischer Wasserkraft erzeugt. Gegenüber der alternativen Erzeugung in kalorischen Kraftwerken wurden im 1. Halbjahr 2008 10.000 Tonnen CO<sub>2</sub> beim Vergleich mit einem modernen Steinkohlekraftwerk eingespart. Die Stadtwerke Wörgl GmbH betreibt zwei Kleinwasserkraft-

werke in Wörgl (Kraftwerk Müllnertal und Trinkwasserkraftwerk Hennersberg), eines in der Kelchsau (Kraftwerk Kelchsau-Zwiesel) und ist mit 50% an einem weiteren Kleinwasserkraftwerk in der Kelchsau (Kraftwerk Kelchsau-Ehreit) beteiligt. Die im ersten Halbjahr 2008 erzeugte Energie entspricht einem Anteil von rund 31% bezogen auf die gesamte in Wörgl über das Stromnetz an die Kunden abgegebene Menge von ca. 36,5 Mio. Kilowattstunden. Das heißt umgekehrt, dass fast 70% der Energie zugekauft werden müssen.





## Gleichauf mit TIWAG: Die Stadtwerke Wörgl geben Preisgarantie ab

Höchste Inflationsraten, Preiskorke bei Öl und Gas in den letzten Monaten und eine Preisexplosion auf den Strombörsen – das sind die Probleme, die die Budgets der privaten Haushalte belasten. Der Strompreis in Tirol zählt zu den niedrigsten in ganz Österreich und in Europa. „Die TIWAG garantiert ihren Haushaltskunden, dass es bis Jahresende keine Preisänderungen geben wird. Dasselbe tun wir. Und sollte die TIWAG ihre Garantie verlängern, so werden wir dies auch tun“, verspricht der Geschäftsführer der Stadtwerke Wörgl GmbH, DI Helmuth Müller.

### Dramatische Entwicklung an den Strombörsen

Seit Ende 2007 sind die Strom-

preise an den europäischen Börsen um rund 50% (!!!) gestiegen.

„Wenn wir diese Preissteigerung an unsere Kunden weitergeben würden, so würde die Stromrechnung eines durchschnittlichen Haushaltes mit 3.500 kWh um 22% steigen. Wir können dies derzeit vermeiden, weil wir für unsere Kunden frühzeitig Strom zugekauft haben und den Vorteil der eigenen Stromerzeugung an unsere Kunden weitergeben“, erklärt DI Müller. „Da wir aber nur 30% selber produzieren, sind wir mit 70% vom Zukauf und der Börsenentwicklung abhängig. Und dies kann in Zukunft ein Problem für uns und unsere Kunden werden. Aus diesem Grund suchen wir intensiv nach Möglichkeiten, unsere eigene Stromproduktion auszubauen“, setzt

Müller fort.

### Schauen Sie sich Ihren Stromverbrauch an!

Nicht nur der Preis macht die Rechnung aus! Viele Leute beklagen sich über hohe und gestiegene Preise. Die Höhe der Stromrechnung hängt aber in erster Linie auch vom Verbrauch ab. „Und der kann von jedem Einzelnen erheblich beeinflusst werden“, fordert DI Müller zum Stromsparen auf. Energiesparlampen, der Austausch alter ineffizienter Kühl- und Gefriergeräte, bewusster Umgang mit Stand-by-Funktionen sind nur einige Beispiele, wie gespart werden kann. Der durchschnittliche Stromverbrauch eines Wörgler Bürgers pro Jahr liegt bei 1.700 kWh pro Jahr, der niedrigste bei 600 und der höchste bei



Foto: Ascher

### Geschäftsführer der Stadtwerke Wörgl, DI Helmuth Müller.

20.000 kWh. „Wir helfen jedem, der Strom sparen will, gerne weiter. Wir sehen dies als unsere Verpflichtung an. Unser Kundenbüro ist dafür die Anlaufstelle“, sagt Müller.

## Modern & günstig heizen

Viele Wörgler Mehrfamilienwohnhäuser stammen aus den 60er-, 70er- und 80er-Jahren. Oft sind die im Einsatz befindlichen Heizungssysteme auch aus dieser Zeit. Meist überdimensioniert und ineffizient verursachen diese Heizungsanlagen hohe Kosten und eine ungleich hohe Umweltbelastung. Ein Austausch der Heizungsanlagen wird von den Hausgemeinschaften mangels vorhandener Rücklagen oft nicht durchgeführt oder so lange wie möglich hinausgeschoben.

Die Stadtwerke Wörgl wollen durch ihre Wärmelieferangebote die Sanierungsrate bei den Wörgler Heizungsanlagen stark erhöhen.

Es wurde bereits eine Vielzahl von großen Objekten umgestellt. Umstellungen auf Biomasse, Wärmepumpe oder Erdgas stellen dabei die Schwerpunkte dar, wobei für jede Immobilie ein individuelles Konzept erstellt wird. Die Stadtwerke Wörgl übernehmen sämtliche Investitions- und in weiterer Folge Betriebskosten, die Mieter oder Wohnungseigentümer bezahlen danach einen Gesamtpreis für die abgenommene Wärme. Dabei kommt es zu Einsparungen für die Mieter oder Wohnungseigentümer gegenüber der alten Heizungsanlage. Nähere Informationen erhalten Sie bei DI Othmar Frühauf:

**Tel. 0699/17826307**

## Information des Wasserwerkes

Die Qualität des Trinkwassers der Stadtgemeinde Wörgl wird aufgrund der derzeit gültigen Trinkwasserverordnung TWV 2001, § 5 Absatz 1 – 5 einer regelmäßigen Kontrolle unterzogen und vom Hygienischen Institut der Universität Innsbruck auf seine Trinkwassereignung überprüft. Laut § 6 Abs. 1 – 6 besteht darüber hinaus die Informationspflicht über

den festgestellten Nitratgehalt und eventuell festgestellte Pestizide. Die Untersuchung auf Pestizide brachte ein nicht bestimmtes Ergebnis, d.h. sie liegen unterhalb der Bestimmungsgrenze. Weitere Werte auf Anfrage bei der Stadtwerke Wörgl GmbH oder im Internet unter der Adresse:

**www.stadtwerke.woergl.at**

	Grundwasser	Quellwasser	zul. Wert
<b>pH - Wert</b>	7,6	7,0	
<b>Nitrat (NO3)</b>	5,6 mg/l	6,7	50 mg/l
<b>Nitrit (NO2)</b>	0,006 mg/l	<0,10	0,10 mg/l

### Wörgler Immobilien mit Wärmelieferung durch Stadtwerke Wörgl

	Neues Heizsystem auf Basis	Versorgte Nutzfläche	Versorgte Wohn- und Geschäftseinheiten	Jährliche CO <sub>2</sub> -Entlastung in Tonnen
Projekt 1	Biomasse	7.885 m <sup>2</sup>	66	242
Projekt 2	Erdgas	4.518 m <sup>2</sup>	50	41
Projekt 3	Erdgas	4.518 m <sup>2</sup>	50	41
Projekt 4	Erdgas	5.510 m <sup>2</sup>	40	42
Projekt 5	Erdgas	2.486 m <sup>2</sup>	23	23
Trainingszentrum	Solaranlage/Warmwasser	-	-	2
Seniorenheim	Solaranlage/Warmwasser	-	-	19
Projekt 6	Erdgas	4.786 m <sup>2</sup>	45	-
Projekt 7	Wärmepumpe	5.580 m <sup>2</sup>	68	140
Projekt 8	Erdgas	1.130 m <sup>2</sup>	7	10
Kindergarten Mitterhoferweg	Biomasse/Solaranlage	1.428 m <sup>2</sup>	-	50
<b>GESAMT</b>		<b>37.841 m<sup>2</sup></b>	<b>349</b>	<b>610</b>

## Interessierte bitte melden!

Ganz wichtig für den Erfolg von „Wörgl ist unsere Energie“ sind die Mitarbeit und das Einbringen der Ideen von möglichst vielen Menschen aus Wörgl. Deshalb bitten wir interessierte Personen, sich entweder per E-Mail oder telefonisch zu melden (baumann@stadtwerke.woergl.at, 05332-72566 Durchwahl 302 Frau Baumann)

# Helvetia Versicherung spendet 1000,- Euro

Auf Grund des Jubiläumsjahres, 150 Jahre Helvetia Versicherung wurden 1.000,- Euro an den Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl gespendet. Kürzlich fand die 150-Jahr-Feier zum Bestehen der Helvetia Versicherungsgruppe in Wörgl statt. Geladen zu dieser Feier waren neben Mitarbeitern und Führungstab auch die Kunden der Helvetia. Der Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl versorgte bei diesem Fest die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten, so Gebietsleiter Erwin Rampl. Als kleines Dankeschön an den Gesundheits- und Sozialsprengel und als Wertschätzung der überaus wichtigen Arbeit, die dieser Verein für Wörgl leistet, haben wir uns entschlossen, dem Wörgler Gesundheits- und Sozialsprengel einen Scheck in der Höhe von 1.000,- Euro zu übergeben, so Gebietsleiter und Verkaufsdirektor Erwin Rampl.

Karl Schallhart bedankte sich und versicherte, dass die Summe zum

Ankauf von wichtigen Hilfsmitteln verwendet wird und hofft, dass die

ese noble Geste der Helvetia noch einige Nachahmer findet.



Foto: Wilhelm Mair

## Top-Angebot zum Schul-Start!



In 6 Farben erhältlich!



Sie sparen 26 Euro!!!

statt 45,99

**19,99**

eybl PREIS-CHAMPION

**Schulrucksack Frat.** Regengeschützter Reißverschluss, gepolsterter Tragegurt, großes Hauptfach mit abnehmbarer Innentasche, Vordertasche mit Reißverschluss, Maße: 43 x 31,5 x 15 cm [1759010330].

Erhältlich bei **Intersport eybl St. Johann**, Paß-Thurn-Straße 16, Mo.–Fr. 9.00–18.30, Sa. 9.00–17.00 Uhr und bei **Intersport eybl Wörgl**, FMZ Wörgl West, Innsbrucker Str. 108, Mo.–Fr. 9.00–18.30, Sa. 9.00–17.00 Uhr.

Stattpreise sind von Lieferanten/Herstellern unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Angebot gültig solange der Vorrat reicht.

# Kommen Sie zu uns in die Toskana!



**Vom 28. August bis 14. September gibt's in unserer Bäckerei TOSKANA WOCHEN.**

Mit typischen toskanischen Brotspezialitäten wie Pane Toscano alle olive, Pane ca savio, ... Und mit köstlichen toskanischen Konditorei-Spezialitäten wie Fagottini di nuva, Mille foglie con mela,... Besuchen Sie uns und probieren Sie die vielen toskanischen Köstlichkeiten, die meine Mitarbeiter und ich für Sie backen und zubereiten werden.

## Am Sonntag, 07. September ist Pyjama Party!



Am Sonntag, 07. September können Sie Hemd und Hose getrost im Kasten lassen. Kommen Sie ganz einfach im Pyjama oder im Nachthemd – Wir warten schon mit einer kleinen Überraschung auf alle die sich trauen!

**Ciao im Pyjama! Am Sonntag, 07. September von 7.00 bis 10.00 Uhr!**

**Für alle im Pyjama Gratis:**

- 1 Brotsack aus Leinen mit süßem Geheimnis
- Dolci und Baci zum Probieren
- 1 Glas Prosecco



Auf Ihren Besuch freut sich

**Bäckerei  
MITTERER**

6300 Wörgl  
Innsbrucker Straße 1  
Tel. 0 53 32 / 72 2 41

Ihr Holzofenbäcker

Unsere Stadt ist als DIE Einkaufsmetropole weit über die regionalen Grenzen bekannt. Die bunte Shoppingwelt lädt auch im Herbst wieder zu attraktiven Angeboten und Aktionen rund um das Thema „Shopping“ ein ....

**1. Das „Shoppingfestival 2008“ wird vom SCW – dem Wörgler Wirtschaftsverein organisiert. Eine der attraktiven Aktionen mit 30.000 Preisen heißt ....**

- A Glücksbonaktion
- B Kleeblattshow
- C Marienkäfersammeln



Foto: shutterstock

**2. In welchem Zeitraum findet das „Shoppingfestival 2008“ statt?**

- A vom 1.12.2008 bis 24.12.2008
- B vom 25.8.2008 bis 15.9.2008
- C vom 24.12.2008 bis 31.12.2008



Foto: shutterstock

**3. Die etablierten Gastronomen in Wörgl werden im September/Oktober wieder ihre beliebte Aktion starten – wie heißt sie?**

- A Wörgler Kulinarium
- B Feinspitzwochen
- C Gastro- Sensation



Foto: shutterstock

**4. Auf den Plakaten des Stadtmarketings sind die Personen nur als Umriss zu sehen und das jeweilige Produkt steht im Mittelpunkt. In welcher Farbe wird die Person immer dargestellt?**

- A rot
- B weiß
- C schwarz



Was auch immer Du top findest...



Foto: Stadtmarketing

**5. Der neue „Shoppingguide 2008/2009“ liegt auf – was schätzen Sie: wie viele Handels-, Gastronomie und Dienstleistungsbetriebe in Wörgl werden hier präsentiert?**

- A unter 100
- B genau 222
- C über 400

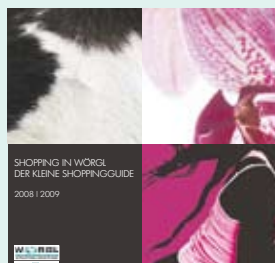


Foto: Stadtmarketing

## ANTWORTEN:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_

Die Antworten bis zum 16.09.2008 mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an **stadtmarketing@stadt.woergl.at** schicken und gewinnen!

## Gewinner Rätsel August:

Rudi Puecher jun., Brixlegg  
Ruth Bindhammer, Söll  
Roman Mayr, Kirchbichl  
Herbert Mayr, Kramsach  
Christine Achleitner, Breitenbach  
Lena Flörl, Wörgl  
Angelika Sappl, Wörgl  
Andi Settari, Wörgl  
Marlene Geiger, Wörgl  
Christina Ploner, Wörgl

Zu gewinnen gibt es eine Mitfahrt im Führerstand eines Triebfahrzeuges der ÖBB. Zusätzlich werden 10 Einkaufsgutscheine im Wert von je € 10,00 von der Stadtmarketing Wörgl GmbH verlost.

## Nationalratswahl 2008

Wie bereits bekannt, findet am Sonntag, den 28. September 2008, die Nationalratswahl statt.

Wahlberechtigt sind all jene Personen, die am Stichtag, das ist der 29. Juli 2008, die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben. Eine weitere Voraussetzung zur Wahlzulassung ist, dass der/die Wähler/in im Wählerverzeichnis eingetragen ist.

### Wahllokale und Öffnungszeiten:

Beachten Sie bitte, dass Sie, sofern Sie nicht von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch machen oder Wahlkartenwähler sind, nur in „Ihrem“ Wahlsprengel die Stimme abgeben dürfen.

Welchem Sprengel Sie zugeteilt sind, können Sie der Ihnen zugestellten Wählerverständigungskarte entnehmen.

### Wahllokal:

- Sprengel I:** GH Neue Post  
06.30 – 15.00 Uhr
- Sprengel II:** GH Wildschönauer Bahnhof (ehem. Schrettl)  
06.30 – 15.00 Uhr
- Sprengel III:** Stadtwerke Wörgl  
06.30 – 15.00 Uhr
- Sprengel IV:** Hotel Alte Post  
06.30 – 15.00 Uhr

**Sprengel V:** GH Brucknerstüberl – Volkshaus 06.30 – 15.00 Uhr

**Sprengel VI:** GH Adler (Bahnhofrest.) 06.30 – 15.00 Uhr

**Sprengel VII:** Stadtamt Wörgl (= auch Wahlkartenlokal) 06.30 – 15.00 Uhr

**Sprengel VIII:** Fa. Morandell, Wörgler Boden, 06.30 – 15.00 Uhr

**Sprengel IX:** Cafe Binder (Zillertaler Stüberl), 06.30 – 15.00 Uhr

**Sprengel X:** Seniorenheim Wörgl, 08.00 – 12.00 Uhr

**Sonderwahlbehörde:**  
09.00 – 13.00 Uhr

### Wichtige Fristen:

Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte kann nur bis 24.9. (schriftlich) bzw. bis 26.9.2008, 12.00 Uhr, (mündlich) im Bürgerbüro gestellt werden.

Die Wahlberechtigten können diese Wahlkarte aber auch für die Briefwahl nutzen. Dabei ist darauf zu achten, dass die verschlossene Wahlkarte so rechtzeitig an die Kreiswahlbehörde (c/o Bezirkshauptmannschaft Kufstein) zu senden ist, dass sie dort spätestens am 8. Tag nach dem Wahltag (bis 14.00 Uhr) einlangt. Bei der Briefwahl ist darauf zu achten, dass die Wahlkarte vollständig ausgefüllt wird.

Für Wähler/innen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht in

der Lage sind, am Wahltag das für sie zuständige Wahllokal aufzusuchen, besteht die Möglichkeit, von ihrem Wahlrecht bei der Sonderwahlbehörde Gebrauch zu machen. Beachten Sie bitte, dass Sie dies der Wahlbehörde (im Bürgerbüro) rechtzeitig bekannt ge-

ben müssen. Es gelten hierfür die gleichen Fristen wie für die Ausstellung einer Wahlkarte. Achten Sie auch bitte darauf, dass Sie, wenn Sie von diesem Recht Gebrauch machen wollen, am Wahltag ab 9.00 Uhr bis zur Stimmgabe daheim sein müssen.

VOLVO C30

## UNSER BEITRAG ZUR STADTVERSCHÖNERUNG:

**DER VOLVO C30 MIT CITY PAKET.  
MIT MIND. 1.062,- EURO PREISVORTEIL.\***



MIT EINPARKHILFE, MULTIFUNKTIONS-LEDERLENKRAD, LEICHTMETALLFELGEN, LEDERSCHALTKNAUF UND VIELEM MEHR. AB 20.721,- EURO.

DER VOLVO C30 MIT CITY PAKET.



Volvo. for life

**20 Jahre Bernhard** Kraftstoffverbrauch ges. 4,9 – 9,4l/100 km

**Sonderpreis:** CO<sub>2</sub> Emission 129 – 224 g/km

**€ 18.950,-** \*Preisvorteil gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Basismodell.

**gültig bis 30 Sept. 2008** Unverbindl. empfohlener Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. Symbfoto. [www.volvocars.at](http://www.volvocars.at)

**Autohaus Bernhard**

6300 Wörgl, Brixentalerstraße 82, Tel.: 05332/76 012  
woergl@autohaus-bernhard.at, www.autohaus-bernhard.at

## BÄDER

Alles aus einer Hand:  
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker

*Wir sind die Spezialisten für  
Klein- Senioren- und behindertengerechte Bäder*



30 Jahre Erfahrung

[www.solarklingler.at](http://www.solarklingler.at)

## Solartechnik

# KLINGLER

*Spür die Sonne im Haus*

*Ein neues Bad  
in zwölf  
Arbeitstagen*

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14  
Telefon: 05332/72423  
[stefan@solarklingler.at](mailto:stefan@solarklingler.at)  
6311 Oberau 213  
Telefon: 05339/8156  
[richard@solarklingler.at](mailto:richard@solarklingler.at)

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

# Genuss- und Traditionsherbst

**07. 09. 2008**

## 90. Soldaten- und Gelöbniswallfahrt

Am 07. 09. findet die heuer 90. Soldaten- und Gelöbniswallfahrt in Mariastein statt. Ab 08.00 Uhr treffen sich die Vereine beim Hotel Mariasteinerhof. 09.15 Uhr Aufstellung und Einmarsch zur Wallfahrtsmesse. Anschl. Defilierung beim Gasthof Kammerhof und Einzug in die Festhalle Strillinger Mariastein. Anschließend lädt der Bezirksverband Kufstein des Tiroler Kameradschaftsbundes zum Konzert der Bundesmusikkapellen Angerberg/Mariastein und Angath. Die Kameradschaft freut sich auf zahlreichen Besuch!

**13. 09. 2008**

## Fest „Über die Gass`n“

Unter dem Motto „von Wirt zu Wirt“ findet heuer wieder das traditionelle Fest „Über die Gass`n“ statt. Genießen Sie die Tiroler Spezialitäten in allen Gastwirtschaften im oberen Stadtzentrum – Innsbrucker Straße. Ab 16.30 Uhr Einmarsch der Musikkapellen. Anschließend Begrüßung der Gäste sowie Bieranstich und Festeröffnung. Ab 20 Uhr Musik in allen teilnehmenden Gastbetrieben. Veranstaltung bei jeder Witterung!

**13. 09. 2008**

## Almabtrieb mit Herbstfest in Angerberg

Meisterschaft im Seilziehen, Verkaufsstand mit bäuerlichen Produkten, Haflingerreiten, Streichelzoo und Tretraktoren für Kinder. Gratis-Bummelzug für Eltern und Kinder vom Landgasthof Schlossblick bis zum Ziederbergerhof. Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt! Bei jeder Witterung und freiem Eintritt!

**Weitere große Almabtriebe in der Ferienregion Hohe Salve: 20. 09. Almabtrieb mit traditionellem Bauernmarkt in der Kelchsau, 27. 09. Großer Almabtrieb Hopfgarten.**

**20. 09. – 12. 10. 2008**

## 20 Jahre Wörgler Feinspitzwochen

Genießen und gewinnen – Gehen Sie von Wirt zu Wirt! Ende September ist es wieder soweit. Die Wörgler Feinspitzwochen starten und dies heuer zum 20. Mal! Die teilnehmenden Wirte verwöhnen ihre Gäste wieder mit hervorragenden kulinarischen Genüssen aus Küche und



Fotos (2): Tirol Werbung

Keller zum Thema: „Das Beste aus 20 Jahren Feinspitz“. Essen Sie bei 2 verschiedenen Wirten und lassen Sie sich Ihren jeweiligen Besuch bestätigen. Den Feinspitzpass geben Sie nach dem zweiten Besuch bei Ihrem Wirt ab, denn nur dann nehmen Sie automatisch an der Verlosung teil.

## Weitere Termine im September:

- 04. 09.** Frühschoppen und Wanderung auf der Kraftalm, Itter
- 05. 09.** Berg und Tal Schlager Open Air, Hopfgarten
- 06. 09.** „Reblausfest“ der Volksbühne im Pfarrsaal, Kirchbichl
- 06. 09.** Kinderoper „Das Dschungelbuch“ – Academia Vocalis, Wörgl
- 07. 09.** Zugin-Treffen, Kraftalm Itter
- 13. 09.** Kinderoper „Das Dschungelbuch“ – Academia Vocalis, Wörgl
- 14. 09.** 30 Jahre Torhelmkreuz, Gipfelmesse, Kelchsau
- 20. 09.** 9. Intern. Itterer Raiffeisen Herbstlauf 2008, Itter
- 20. 09.** Almabtrieb und Bauernmarkt, Kelchsau
- 26. 09.** Tiroler Abend in der Salvana, Hopfgarten
- 27. 09.** Großer Almabtrieb, Hopfgarten
- 28. 09.** Erntedankfest in Bruckhäusl



**05.09.2008** Salvana Parkplatz Hopfgarten  
Einlass: 19.00 Uhr

Stars in der Ferienregion

# BERG & TAL

Schlager Open Air

Ticketinfo: 05332 76007 oder [www.hohe-salve.com](http://www.hohe-salve.com)

# Wieder mehr Spaß mit 6!

6 Stunden schwimmen & saunieren, aber nur für 4 Stunden bezahlen. Ab 16.09. bis zum 31.10.2008 tritt wieder der 6-Tarif in den Wörgler Wasserwelten in Kraft.

„Zum gleichen Preis bekommen unsere Gäste noch einmal 50% mehr an Spaß und Action im Wave. Diese Aktion ist schon letztes Jahr super angekommen und wir freuen uns den 6-Tarif ab 16.09.2008 wieder anbieten zu können,“ erklärt Wave Geschäftsführer Andreas Ramsauer die Wiederauflage des speziellen Tarifs, der für noch längeren Badespaß im Erlebnisbad und in der Saunaresidenz der Römer sorgt.

## Durchhaltevermögen beweisen beim 6-Contest am 27.09.2008

Nach den sportlichen Wahnsinnsleistungen des Vorjahres, findet auch heuer wieder der 6-Contest statt. 2 x 6 Teams á 6 Personen schwimmen 6 Stunden lang auf 6 Bahnen des Sportbades gegeneinander. Dem Team, das die meisten Längen schafft, winkt ein beachtliches Preisgeld von mehreren Tausend Euro! Life-Radio wird dieses Spektakel live übertragen. Wer also denkt stark genug zu sein, kann sich im 6er Team anmelden und seine Ausdauer unter Beweis stellen. Am 15.09.

### ÖFFNUNGSZEITEN

#### Erlebnisbad

täglich 10 - 22 Uhr

#### Sommerbad

täglich 9 - 20 Uhr

(bei Schönwetter, bis 15.9.2008)

#### Saunaresidenz der Römer

13 - 22 Uhr Mo - Sa  
11 - 22 Uhr So, Feiertag,

Tiroler Schulfreier  
Dienstag: Sauna-Ruhetag (noch

bis 15.09.2008)

#### ISLA SOLA

auch im Winter Sonntag Familien-  
tag (Kinder ab 6 J.)

#### Miniclub & Animation

Sa, So jeweils 14 - 18 Uhr  
(bis 15.9.)

### Kontakt

Wörgler Wasserwelt GmbH & CO KG, 6300 Wörgl, Innsbruckerstr. 112, Tel. 05332/ 777 33, Fax: DW 610  
info@woerglerwasserwelt.at  
www.woerglerwasserwelten.at

endet heuer die Freibadsaison, das Team des Wave bedankt sich herzlich bei allen Besuchern. Ab 16.09.08 ist die Saunaresidenz der Römer wieder die gesamte Woche geöffnet, der Sauna-Ruhetag am Dienstag entfällt. Alle weiteren Änderungen bezüglich Preisliste und Animationsprogramm finden Sie auf der Homepage.  
www.woerglerwasserwelten.at



Foto: Wave

Der Startschuss zum 6-Contest fällt am 27.9.2008!

Der 6- Tarif im Wave:  
ab 16.09.2008

Ist er zu lang,  
bist Du zu schwach.

6 Stunden schwimmen oder saunieren,  
nur 4 Stunden bezahlen!



www.woerglerwasserwelten.at

Der 6-Tarif gilt bis zum 31.10.2008 auf alle 4-Stunden-Karten. Er verlängert die Aufenthaltsdauer im Erlebnisbad und in der Saunaresidenz der Römer um 2 Stunden. Das heißt: 4 Stunden bezahlen und lange 6 Stunden genießen! Keine Barablässe möglich.

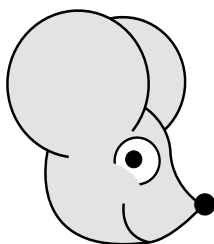


# CITY CENTER WÖRGL

Lust am Einkaufen - Freude am Shoppen

**City Center Wörgl - das Zentrum im Zentrum  
der Einkaufsstadt**

## Schüler-Card der Papeterie Armütter



Viele Vorteile gibt es mit der Schüler-Card der Papeterie Armütter. Sie berechtigt zum vergünstigten Einkauf mit 5% Treue-

Rabatt auf alle Artikel (ausgenommen Bücher, Zeitschriften, Lotto/Lose, Briefmarken und Aktionen) Also hol Dir Deine Schüler-Card!!

[www.citycenter-woergl.at](http://www.citycenter-woergl.at)

Sie suchen eine Wohnung?  
oder ein Geschäftslokal in Wörgl?  
Dann sind Sie goldrichtig bei

[www.citycenter-woergl.at](http://www.citycenter-woergl.at)

**Tel.: 05332 77957**

**Tolle  
Sonderangebote**

**Jede Menge  
Zusatzaktionen**

## Schulshop

**in der Mall im  
CITY CENTER**

**28. August  
bis  
13. September**

**Kein langes  
Anstehen**

**Keine Wartezeiten**

**Super  
Heftpreise**



## Genießen in Wörgl leicht gemacht!

**Auch heuer veranstaltet der Verein der Wörgler Gastronomen eine Reihe von genüsslichen Veranstaltungen im Rahmen des Wörgler Genussherbstes – vielfältig und abwechslungsreich, das Angebot ist ausnehmend kulinarisch attraktiv!**

**A**uch heuer hat das Genussprogramm wieder einiges zu bieten.

Bunt wie die Wörgler Shoppingwelt ist das Angebot an sinnlichen Genüssen im diesjährigen Wörgler Herbst. Die Vielfalt ist groß, das Angebot verlockend.

**„Über die Gass’n“ geht’s in diesem Jahr am 13. September 08 von 16.00 bis 2.00**

**Uhr**, eigentlich die heimliche Eröffnungsveranstaltung des Genussherbstes in Wörgl. 2 Musikkapellen spielen auf, ab 17.00 Uhr nach dem offiziellen Bieranstich bieten sämtliche teilnehmende Betriebe außergewöhnliche Schmanckerln aus der Tiroler Küche.

Die Bundesstraße rund um die Kirche im oberen Stadtzentrum vom GH Schachtnerhof bis zum Weißen Lamm ist gesperrt – ein gemütliches Fest mit Tradition, das man keinesfalls versäumen sollte.

**Ablauf des Festes „Über die Gass’n“:**  
**ab 16.40 Uhr:**

Einmarsch der Musikkapelle Wörgl und der Musikkapelle Bruckhäusl zum GH Neue Post-Gradl

**17.00 Uhr:**

Begrüßung der Gäste durch Gastwirte-Obmann Hannes Silberberger, Ansprache durch BM Arno Abler & Obfrau des TVB Hohe Salve Christine Weigand

**ab 17.00 Uhr:** Bieranstich

**17.30 Uhr:** Die Musikkapellen spielen auf „von Wirt zu Wirt“

**ab 20.00 Uhr:**

Musik in den teilnehmenden Betrieben

**Teilnehmende Wirte:**

GH Lamm  
Wildschönauser Bahnhof  
Café Volland  
Café Ibounig  
GH Neue Post  
SITO  
Hotel Alte Post  
Hotel Restaurant Schachtnerhof

## Feinspitzwochen mit zauberhaften Spezialitäten vom 20. Sept. bis 12. Okt. 08 – 20-jähriges Jubiläum!

**D**er kulinarische Herbst hat sich vor allem mit den Feinspitzwochen in Wörgl etabliert. Vielfältig und abwechslungsreich – vom Wirtshaus bis hin zum gehobenen Restaurant – ist das Angebot des Wörgler Feinspitzkulinariums. Und heuer feiern die Feinspitzwirte ein ganz besonderes Jubiläum: **20 Jahre Feinspitzwochen Wörgl!** Unter dem Motto „von Wirt zu Wirt“ bieten die Feinspitzwirte das Beste aus 20 Jahren Feinspitzwochen. Herzhaft Deftiges ist da genauso anzutreffen wie sternegekrönte Spezialitäten, wundervolle Weine und prächtige Biere. Übrigens: Der Feinspitzpass liegt natürlich – wie jedes Jahr – wieder bei allen Feinspitzwirten auf. Also auf zu den Feinspitzwirten und gewinnen. Und das Beste daran: nach bereits 2 bestätigten Feinspitzkonsumationen nehmen die Teilnehmer automatisch an der großen Schlussverlosung teil. Zu gewinnen gibt’s einen Feinspitzabend mit Galamenü in gemütlicher Runde mit den Feinspitzwirten selbst. Insgesamt werden 15 x 2 Galamenüs ausgelost. Also Termin-



Foto: shutterstock

kalender bereithalten und hinein in den opulenten Genussherbst!

**Teilnehmende Feinspitzwirte:**  
GH Alte Post

GH Tiroler Stube  
GH Berghäusl  
Hotel Restaurant Schachtnerhof  
GH Sonnblick  
GH Baumgarten, Angerberg

**MEISTERBETRIEB**

**MICHAEL FUCHS**

**STUCK UND TROCKENBAU**

**Mineralfaserdecken.**  
**Brandschutz und Schallschutz.**  
**Raumakustik. Trockenböden.**  
**Wohnraumsanierungen.**  
**Bäderumbau.**

A-6300 Wörgl, Brixentalerstr. 42  
Mobil: +43 664 43 22 760  
Fax: +43 5332-75707, Tel.: +43 5332-77646  
E-Mail.: trockenbau@tmo.at



365  
**TAGE**  
**GENUSS**  
pur

**Erwarten Sie alles!  
Ausgleich &  
Entspannung -  
Wellness-Oase**



**Sie haben es sich verdient! Jederzeit genießen, ideal bei Tag oder Nacht!**



**Infrarot-Kabinen in 11 verschiedenen Größen und Preisklassen**



**NEU:**  
**Infrarot-Bandagen,  
Rückenmatten,  
Matratzenauflagen**

*Well-fühl*  
Fam. REITER  
6230 BRIXLEGG  
Schauraum in der  
Marktstr.12,  
neben Postamt  
Tel. 05337/64255,  
0664/1204730

## Was bedeutet palliative Pflege im Seniorenheim Wörgl

Der Begriff „Palliativpflege“ ist in der heutigen Zeit ein oft gebrauchtes Wort. In diesem kurzen Artikel wollen wir darüber informieren, was der Begriff bedeutet und wie die palliative Pflege im Seniorenheim Wörgl umgesetzt wird. Geriatrische Palliativpflege ist die aktive, ganzheitliche Begleitung und Pflege von schwerkranken, pflegebedürftigen und zum Großteil dementen alten Menschen. Sie sieht den Menschen als ein Wesen mit einer individuellen Lebensgeschichte und versucht seinen ganz besonderen, einmaligen und einzigartigen Nöten, Wünschen und Bedürfnissen gerecht zu werden. Wir versuchen, das Vertrauen der Bewohner zu gewinnen und ihren Ansprüchen gerecht zu werden, um dann unsere fachliche Kompetenz

so einsetzen zu können, damit ihnen bestmöglich geholfen ist.

Dabei ist die Wahrung der optimalen Lebensqualität für uns das oberste Ziel und bedeutet

- Schmerz- und Symptommanagement sowie die Linderung von psychischen, sozialen und spirituellen Problemen
- Ganzheitliche Behandlung und Begleitung
- Autonomie bis zuletzt
- Einbeziehung und Betreuung der Angehörigen im Interesse unserer Bewohner
- Einhaltung der Privatsphäre

Nur wenn man sich immer wieder fragt: „Wie würde ich mich selbst an Stelle des Bewohners fühlen?“ kann man geriatrische Palliativpflege gewährleisten und

den alten Menschen bestmöglich begleiten.

**A. Dinkhauser**  
Pflegedienstleitung

## Operette – „Die Csárdás-Fürstin“



Am Mittwoch, den 30. Juli machten sich rund 20 Heimbewohner und zahlreiche Begleitpersonen des Seniorenheimes Wörgl auf den Weg zur Kufsteiner Festung, um der Auftaktveranstaltung des Operettensommers 2008, der Operette „Die Csárdás-Fürstin“, beizuwohnen.

Das einmalige Ambiente der Festung, die Stimmung und die sommerlichen Temperaturen bildeten einen perfekten Rahmen für die Veranstaltung. Die Inszenierung der „Csárdás-Fürstin“ und die schauspielerische Leistung wurden ins rechte Licht gerückt und der Abend zu einem unvergesslichen Ereignis für alle Beteiligten.

Wie schon im letzten Jahr war die Aufführung sowohl für die Heimbewohner als auch für die Begleitpersonen ein ganz besonderes schönes und festliches Erlebnis.

Auf diesem Wege möchten wir uns herzlich für die Ermöglichung des Besuchs bedanken und können die Vorstellung nur wärmstens weiterempfehlen.



Ein Teil der begeisterten Operettenbesucher.

Fotos (2): Seniorenheim Wörgl

Wirtschaft fördert Schule:

### 10 Partnerbetriebe beteiligen sich an PTS - Wörgl Büropraxisprojekt

Von Anfang April bis Ende Juni 2008 tauschten die 11 SchülerInnen der Fachbereichsgruppe Handel&Büro der Polytechnischen Fachschule Wörgl für einen Nachmittag pro Woche die Schulbank gegen den Büroschreibtisch in ihren Partnerbetrieben. Dort wurden sie unter kompetenter Anleitung ihrer AusbilderInnen in den Büroalltag mit allen einschlägigen Tätigkeiten „live“ eingebunden, und konnten so wertvolle Praxiserfahrung sammeln. Dieses österreichweit einzigartige Projekt wurde von Fachvorstand Dipl.Päd. Walter Pienz konzipiert und konnte durch die Unterstützung namhafter Partnerunternehmungen bereits zum siebenten Mal umgesetzt werden. Den PolypraktikantenInnen bereitete die Arbeit in „ihren Firmen“ großen Spaß, und alle haben für den Einstieg in einen Lehrberuf jede Menge profitiert. Aber auch die Partnerbetriebe waren von den Leistungen ihrer PraktikantenInnen begeistert, was die ausgezeichneten Beurteilungen in den Praxisbüchern durch die AusbilderInnen beweisen. Dass das Projekt für alle Beteiligten ein voller Erfolg war, zeigt auch die Tatsache, dass die Partnerunternehmen bereits jetzt schon reges Interesse an

den PolypraktikantenInnen für das nächste Jahr angemeldet haben!

Die PTS Wörgl dankt folgenden Partnerbetrieben für die tatkräftige Mitwirkung am Projekt „Büropraxis live“:



# Gefährlicher Baumbestand in Wörgl

## Am Lechnerareal waren Schlägerungen notwendig

Im sogenannten Lechner-Areal, im Zwickel Angatherweg / Hagleitnerstraße in Wörgl, mussten Abholzungen vorgenommen werden. Die morschen Bäume waren eine große Gefahr, nachdem dieses Areal von Kindern auch als Robinson Spielplatz genutzt wird. Beim letzten Sturm Ende Mai wurde einer dieser morschen Bäume, hauptsächlich Pappeln, umgerissen und stürzte auf ein großes Mehrparteienhaus. Glücklicherweise wurde niemand verletzt, das Dach wurde aber arg beschädigt.



**Umfangreiche Baumfällungen wurden am Lechnerareal in Wörgl notwendig, es bestand akute Gefahr.** Foto: Maier

Der Vorfall veranlasste Umweltreferent Stadtrat Michael Pfeffer, Fachleute zu organisieren, die das Areal genau unter die Lupe nahmen und feststellten, dass von rund 40 Bäumen Gefahr ausging. Beim Schlägern zeigten mehrere Baumstrünke einen sehr dunklen Kern, sie hatten keine Standfestigkeit mehr. Es waren auch Bäume

darunter, die von Ameisen regelrecht zerfressen waren. „Wir mussten hier sofort handeln, da einfach Gefahr im Verzug war“, so Michael Pfeffer. Froh über die Schlägerungen sind aber auch einige Anrainer, die jetzt wieder mehr Licht in ihren Wohnungen haben.

## SIE entscheiden

ZIEL	GLEIS	HINWEISE	ZEIT
	4	etwa 1 Stunde später	12 15
	7	fällt leider aus	12 28
d	18	etwa 5 Min. später	12 31
	4		12 32
	16	etwa 20 Min. später	12 35
d	7	etwa 30 Min. später	12 36
d	7	etwa 30 Min. später	12 36
	9		12 39

## wann Sie fahren!



# 5,5%

\*\*\*\*\*

# ZINSEN

## Volksbank-Zins-Star

Wertpapier mit Sparbuch-Qualitäten

- \* Anlagetipp für unsichere Börsenphasen
- \* Garantierte Top-Zinsen von 5,5 % p.a.
- \* Kurze Laufzeit von 2 Jahren
- \* 100 % Kapitalgarantie
- \* Ideal zur Depot-Optimierung

Zinsen abzgl. 25 % KESt.

Mehr unter [www.volksbank-tis.at](http://www.volksbank-tis.at)  
Kostenfreie VB-Hotline  
0800 / 82 81 23

Die Anlage-Bank für Tirol.

„Volksbank-Zins-Star“ bietet 5.5 % jährlich bei nur 2 Jahren Laufzeit:

## Top-Zinsen mit Sicherheit!



Gerlinde Walder, Privatkunden-Betreuerin der Volksbank Wörgl: „Investoren, die gerade in unsicheren Börsenzeiten Kapital-Garantie, höchste Zinsen und eine kurze Laufzeit bei ihrer Geldanlage schätzen, zeichnen jetzt den Volksbank-Zins-Star.“

In Zeiten schwankender Börsen und Finanzmärkte gewinnt das Sicherheits-Thema bei vielen Anlegern an Bedeutung. Die Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG hat diesen Bedürfnissen der Kunden Rechnung getragen und eine neue Geldanlage, den Volksbank-Zins-Star, entwickelt. Dass diese Anlageform ihrem Namen durchaus gerecht wird, liegt daran, dass sie nicht nur Sicherheit, sondern auch sehr attraktive Zinsen von jährlich 5,5 % verspricht - und das bei einer kurzen Laufzeit von lediglich 2 Jahren. Das eingesetzte Kapital ist beim Volksbank-Zins-Star natürlich ebenfalls 100-prozentig garantiert. Besonders geeignet ist diese exklusive Volksbank-Kassenobligation für eine Depot-Optimierung, da Investoren in Anbetracht der aktuellen Turbulenzen an den internationalen Aktienmärkten ihr Ersparnis damit kurzfristig in einem sicheren Hafen „zwischenparken“ können.

Nähere Infos erfährt man in allen 21 Geschäftsstellen der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, im Internet unter [www.volksbank-tis.at](http://www.volksbank-tis.at) oder unter der kostenfreien Volksbank-Hotline 0800 / 82 81 23.

# M.U.T. Mobil – Autofreier Tag in Wörgl – Motto: „Nimm autofrei!“



**Am 22.9. ist es wieder so weit: von 10.00 bis 15.00 Uhr geht in der Stadt Wörgl und vielen anderen Gemeinden Österreichs unter dem Motto: „Nimm autofrei!“ der „Autofreie Tag“ über die Bühne. Im Mittelpunkt stehen nachhaltige Verkehrsinitiativen und Aktivitäten von Tiroler Gemeinden, die klimafreundliches Verkehrsverhalten fördern.**

Der „Autofreie Tag“ findet heuer in 279 österreichischen Städten und Gemeinden statt.

Der Aktionstag im Rahmen der „Europäischen Mobilitätswoche“ vom 16. bis 22. September steht diesmal unter dem Motto „Klimaschutz“. Zahlreiche Veranstaltungen begleiten den Tag in ganz Österreich, der auf alternative und umweltschonende Verkehrsmittel aufmerksam machen will.

## Globale Partnerschaft

Der Initiator des „Autofreien Tages“ ist, laut Eigendefinition ei-

ne „globale Partnerschaft zum Schutz des Weltklimas zwischen insgesamt rund 1.700 europäischen Mitgliedern in 16 Staaten und den indigenen Völkern der Amazonas Regenwaldgebiete“. Die Dachorganisation, der Verein Klimabündnis Tirol, wurde 1998 gegründet mit dem Ziel, die Klimabündnisziele der globalen Klimabündnis Idee zu verwirklichen. Der „Autofreie Tag“ ist eine europaweite Klimaschutzinitiative zur Förderung umweltfreundlichen Verkehrsverhaltens.

## Autofreier Tag im Zeichen von Bus und Bahn

„Nimm autofrei! – Fahr gemeinsam statt einsam!“ heißt heuer das Motto, mit dem eine breite Tiroler Plattform zur Teilnahme am „Autofreien Tag“ am 22.9. aufruft. Die Initiatoren - mehr als 70 Gemeinden, das Land Tirol, der Verkehrsverbund Tirol, die ÖBB, der Postbus, die IVB sowie das Klimabündnis Tirol - werben gemeinsam für den Umstieg auf Bus und Bahn.

## Bus- und BahnfahrerInnen sind klimafreundlich unterwegs

Seit Beginn der 80er-Jahre hat sich das Straßenverkehrsaufkommen in Tirol verdoppelt.

Der Verkehr ist einer der Hauptverursacher des Klimawandels und für fast ein Drittel aller Kohlendioxid-Emissionen in Österreich verantwortlich. Im Vergleich zu anderen Emissionsquellen ist der Anteil des Verkehrs am Kohlendioxidausstoß seit Beginn der 90er-Jahre am stärksten gestiegen. Bus- und BahnfahrerInnen verbrauchen im Durchschnitt nur ein Sechstel der Energie eines Autofahrers. Geringerer Energieverbrauch bedeutet auch geringeren Schadstoffausstoß, das betrifft vor allem den Kohlendioxidausstoß, aber auch Stickoxide und Feinstaub.

Der „Autofreie Tag“ soll keine Einmalaktion sein, sondern einen Anstoß für eine langfristige Änderung unseres Verkehrsverhaltens geben.

## Wörgl macht mit – Umsteigen leicht gemacht!

Auch die Stadt Wörgl fühlt sich dem Klimaschutz verpflichtet und so geht am 22.9. von 10.00 bis 15.00 Uhr der „Autofreie Tag“ über die Bühne. Natürlich ist die Bahnhofstraße für den Verkehr gesperrt und viele zahlreiche Attraktionen und Vorführungen von Rettung, Freiwilliger Feuerwehr

und vielen weiteren Beteiligten erwarten den Bürger. Die Unterguggenbergerstraße vor der Volksschule ist ebenfalls am Vormittag gesperrt und wird in dieser Zeit von den Schulen als Spielstraße adaptiert. Noch ein Schmankerl: Damit der Umstieg auf Bahn und Bus leicht fällt, können alle City-Bus-Linien kostenlos den ganzen Tag lang genutzt werden!

## Ganz im Zeichen des Klimaschutzes: Gratis Parken in Wörgl für Kraftfahrzeuge, die keine Emissionen abgeben!

Wörgl ist damit wieder einmal eine „Nasenlänge voraus!“ Hybridfahrzeuge, Erdgasfahrzeuge und Kraftfahrzeuge, die keine Emissionen abgeben, wie z.B.: Elektroautos, können in der Wörgler Stadt auf gebührenpflichtigen Kurzparkzonen mit einer Ausnahmegenehmigung gebührenfrei, also kostenlos parken! Und so einfach geht's: Sie besitzen ein solches Kraftfahrzeug, gehen ins Bürgerbüro der Stadtgemeinde Wörgl, besorgen sich eine Ausnahmegenehmigung und parken ab sofort, sofern die Kurzparkzeiten eingehalten werden, in allen Kurzparkzonen gratis!

## Nähere Informationen auf:

[www.woergl.at](http://www.woergl.at), dem Bürgerbüro der Stadtgemeinde Wörgl und der Stadtpolizei.

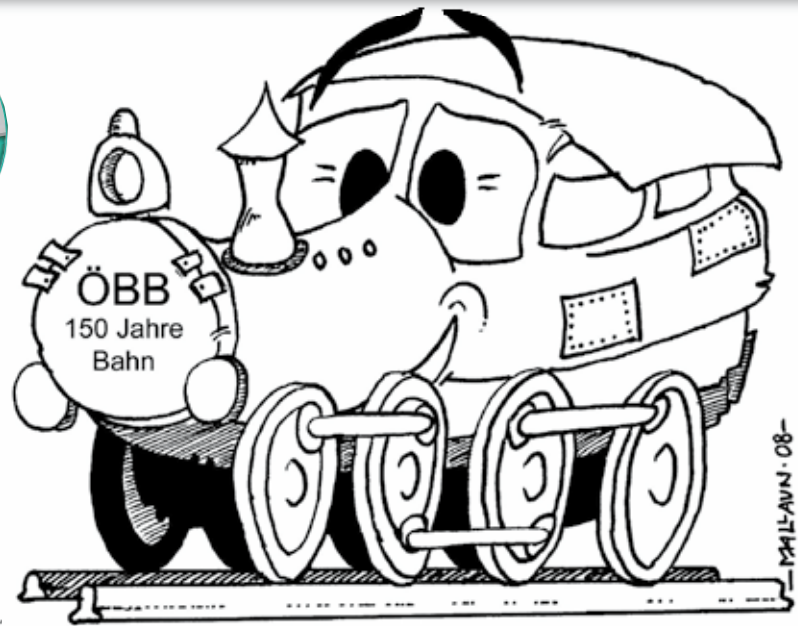
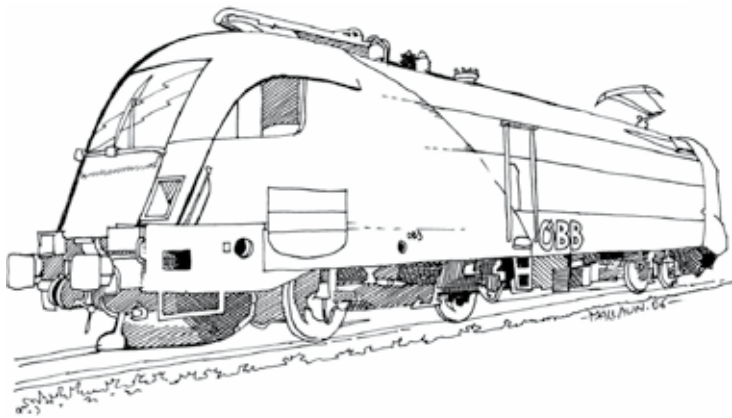


Fotos: Shutterstock

# M.U.T. Mobil – Wörgl hat das MEHR und einen Plan für den Verkehr!

## Autofreier Tag im Zeichen von Bus und Bahn!

Bus- und BahnfahrerInnen sind klimafreundlich unterwegs



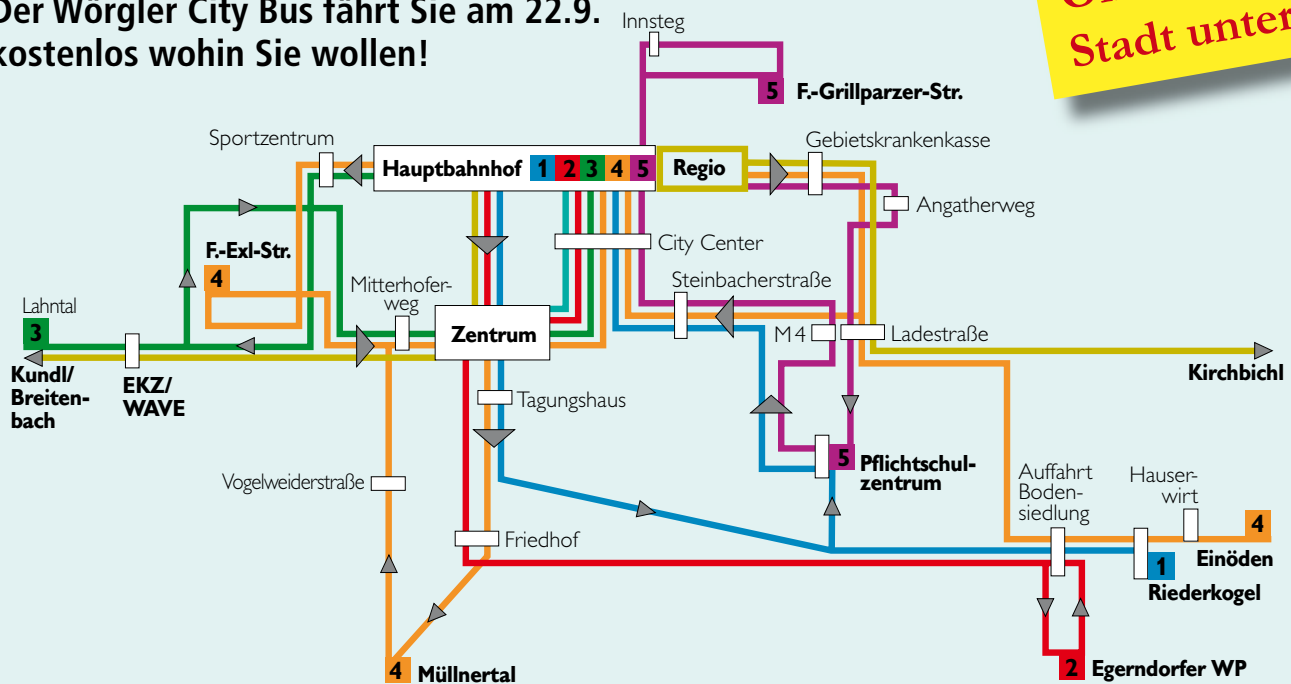
*Wörgl steigt um!*

Infos zum Autofreien Tag in Wörgl am 22.9. – Bahnhofstraße unter [www.woergl.at](http://www.woergl.at)

## Die Wörgler Linien sind vorbereitet:

Der Wörgler City Bus fährt Sie am 22.9. kostenlos wohin Sie wollen!

**Ohne Auto in der Stadt unterwegs**



„Gefördert aus Mitteln der europäischen Region“

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
jeden 1. Dienstag im Monat 14:30 - 16:30	<b>Offener Treffpunkt mit Impulsreferat</b> kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	<b>Mutter - Eltern - Beratung</b> mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Fr.Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30	<b>Seniorentanzen</b> mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	<b>Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung</b> mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof.-Grömerweg 1	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 18:30 - 20:00	<b>Herzsportgruppe Wörgl</b> mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (nach einem Herzinfarkt) kostenlose Hin- u. Rückfahrt in einem Kleinbus ab Kaufhaus Kirschl organisiert - Abfahrt 18.00 Uhr!	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/76793 oder 05332/73813
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	<b>Selbsthilfegruppe für Alkoholiker</b>	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Anmeldung/Kontakt: 0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	<b>Selbsthilfegruppe für Angehörige</b>	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	Anmeldung/Kontakt: 0664/5165880
montags wöchentlich 16:00 - 17:00	<b>KINDER-YOGA + Meditation + Atmung + Bilderreisen von 7 bis 12 Jahre</b>	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung Peter A. Thomaset	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
Montag-Donnerstag wöchentlich 14:30 - 16:00	<b>Konzentrations- und Nachhilfe, Hausaufgabenbetreuung</b> für Kinder 7-13 Jahre - „Besseres Horchen, Zuhorchen, Wahrnehmen und Begreifen“	Beratungszentrum Z.I.B.	Peter Thomaset	Anmeldung/Kontakt: 05332/23153 0676/6026867
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	<b>Mütter- bzw. Stillberatung</b> mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammen- arbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	<b>Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgymnastik</b> mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll - bitte tel. erfragen			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	<b>Haltungsturnen für Erwachsene</b>	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	<b>Kindercafe:</b> EKIZ geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel. 05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	<b>Eingewöhnungsnachmittag</b> in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennen lernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	<b>Selbsthilfegruppe für Alkoholiker</b>	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Anmeldung/Kontakt: Tel.: 0664/5165880
freitags wöchentlich 18:30 - 20:00	<b>Offener Meditationsabend und freie Gespräche über das Leben</b>	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung Peter A. Thomaset	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
mittwochs wöchentlich	<b>Psychosoziale Betreuung für Krebspatienten</b> durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
donnerstags 14 - tällig 17:00 - 18:30	<b>Seniorentanzen</b> mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: Tel: 0676/9066613
14-tällig	<b>Kartenlegekurs</b> mit Kipperkarten; Engelseminar;	Astro Mellana		0664/3203879
monatlich	<b>Baby-Treff</b> in der Krabbelstube mit Antje Stibich, Termine auf Anfrage	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Eltern-Kind-Zentrum	Anmeldung/Kontakt: Tel: 05332/23216
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	<b>Stillgruppe La-Leche-Liga:</b> Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
jeden 3. Freitag monatlich 18:30 - 20:00	<b>Atmen und meditatives Yoga für Frauen</b>	Beratungszentrum Z.I.B.	LSB Wilhelmine Gumpoltsberger	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6849025 beratungszentrum@aon.at
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	<b>Das Väterfrühstück mit Konrad Junker, 4,-</b>	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
monatlich	<b>Ursachen für Lernstress</b> - regelmäßige Termine (Termine bitte tel. vereinbaren, Tel.: 0650/5577638)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	<b>Emotional Fit mit EFT</b>	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	<b>Diät- und Ernährungsberatung</b> durch Fr. Karin Schrott (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
monatlich	<b>Babymassage</b> (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 0699/11959258
täglich auch abends möglich	<b>„Das Leben spielt so manches Mal gar sonderbare Stückchen!“</b> Kostenlose Beratungsstunde - Gespräch und Beratung bei Schwierig- keiten in Familie, Partnerschaft, Beruf	Beratungszentrum Z.I.B.	Beratungszentrum Z.I.B.	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
täglich 14:30 - 16:00	<b>Konzentrations- u. Wahrnehmungstraining</b> für die Schule lernen, für das Leben begreifen, Orientierung und Identität erfahren	Beratungszentrum Z.I.B.	Beratungszentrum Z.I.B.	siehe oben
	<b>Väterbüro</b> - Gespräche, Beratung, Stammtische, Aktivitäten für Väter kostenlose laufende Veranstaltungen zu verschiedenen Themen	1. Österr. Väterbüro	Beratungszentrum Z.I.B.	siehe oben
jeden 3. Dienstag im Monat 14:30 - 16:30	<b>Wir bekommen ein Baby</b> - pro Einheit 3,- mit Diätologin Bettina Pronegg	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
jeden 2. Dienstag im Monat 14:00 - 16:00	<b>Bastelnachmittag für Kinder ab 3,5 Jahre</b> pro Einheit 5,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
täglich prompt nach Terminvereinbarung	<b>Lebensberatung - kostenlose Beratungsstunde!</b> Hilf zu verstehen, zu handeln, zu verändern	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung Peter A. Thomaset	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
<b>Sonntag 31.08.</b> 9:00 - 18:00	<b>Pilzausstellung;</b> außerdem noch zu sehen: Mineralien, Fossilien und handwerkliche Arbeiten. Eintritt: freiwillige Spenden	Hauptschule Oberau, Wildschönau	Wanderverein Haus	Wanderverein Haus
<b>Mittwoch 03.09.</b> 18:30	<b>Kirchen im Tiroler Unterland stellen sich vor.</b> Pfarrkirche Hl. Georg in Oberlangkampfen, Führung: Pfr. GR Anton Fuchs	Treffpunkt vor der Kirche in Oberlangkampfen	Tagungshaus Referat für Tourismus- und Freizeitpastoral	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
<b>Freitag 05.09.</b> 19:00	Das Kurzentrum Bad Häring und die <b>ARTIROL-Aktzeichen-gruppe</b> Atelier Margit Piffer laden Sie zur Eröffnung der Ausstellung „alles akt“ ein.	Kurzentrum Bad Häring	Aktzeichengruppe Atelier Margit Piffer	
<b>Dienstag/Donnerstag</b> <b>09.09. / 11.09.</b> 19:00 / 20:00	<b>Wir trauen uns ...</b> Eheseminar im Tagungshaus mit Dipl.-Päd.in Brigitte und Mag. Franz Schnellrieder, Diakon Dr. Toni Angerer	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
<b>Mittwoch 10.09.</b> 19:00 - 21:00	<b>HA - Yoga - THA</b> „Die Kraft der Sonne - Die Entspannung des Mondes“, mit Peter A. Thomaset (jeweils MI - 7 Abende)	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
<b>Freitag 12.09.</b> 16:30	<b>Herbstrasenseminar: alles zum Thema Rasenrege-neration</b> bei Moos und Unkraut, Neuanlage und was muss ich tun, damit der Rasen gesund und kräftig aus dem Winter kommt!	Raiffeisen Lagerhaus Wörgl, Angatherweg 6	Raiffeisen Lagerhaus Hopfgarten - Wörgl	Kontakt: 05332/7227911
<b>Dienstag 16.09.</b> 19:00 - 22:00	<b>Mich selbst in Märchen und Phantasiereisen erkennen - Workshop</b> mit Mag.a Sabine Baska und Margit Kröll (jeweils DI - 10 Abende)	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
<b>Mittwoch 17.09.</b>	<b>Kostenlose Energieberatung der Stadtwerke Wörgl GmbH</b> nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung (Anmeldung bis Freitag, 12.09.2008)	Stadtwerke Wörgl GmbH, Zauberwinklweg 2a, 6300 Wörgl	Stadtwerke Wörgl GmbH	05332/72566, stadtwerke@woergl.at www.stadtwerke.woergl.at
<b>Donnerstag 18.09.</b> 20:00 - 22:30	<b>Offener Treff Down Syndrom Kinesiologie</b> mit Margit Hirschi	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
<b>Freitag / Samstag</b> <b>19.09. / 20.09.</b> 16:00 - 22:00 / 09:00 - 17:00	<b>Ein bunter Regenbogen - Kreativspirituelle Ausbildung</b> mit Angelika Bacher und Brigitte Czerlinka-Wendorff (5 Wochenenden)	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl Eltern Kind Zentrum Salzburg	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
<b>Montag 22.09.</b> 20:00 - 22:00	<b>Meine Trauer zum Ausdruck bringen - Symbole und Riten, die helfen</b> mit MMag.a Dr.in Michaela Koller	Pfarrhof in Itter	Tagungshaus Katholisches Bildungswerk Itter	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
<b>Dienstag/Donnerstag</b> <b>23.09. / 25.09.</b> 09:00 - 11:00	<b>Spielgruppe des Tagungshauses für Kinder von 2-4 Jahren und Kinder ab 18 Monaten</b> mit Carmen Albrecht	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
<b>Donnerstag</b> <b>25.09. / 02.10.</b> 19:00 / 20:00	<b>Wir trauen uns ...</b> Eheseminar im Tagungshaus mit Barbara und Hermann Beihammer und Mag.a Dr.in Edith Bertel	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
<b>Samstag 27.09.</b> 09:00 - 14:00	<b>Frauen leiten in der Kirche/Teil 1</b> mit Dipl.-Päd.in Gertraud Graf und Eva Schaffer (Teil 2 Fr. 07.11.08, Teil 3 Sa. 24.01.09)	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
<b>Montag 29.09.</b>	<b>Digitale Fotografie - Anfängerkurs</b> mit Martin Bertel	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
<b>Dienstag 30.09.</b> 20:00 - 21:30	<b>TANZend dem JahresKREIS begegnen</b> mit Herta Erhart	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at



Reservieren Sie schon jetzt!  
Dieses Topprodukt ist ab sofort in unserer Ausstellung zu sehen und wird im Sommer 09 abverkauft!

Wir erfüllen Bad- und Wellnessträume

## Badewannen-Aktion

statt 10.250,- nur **5.000,-** inkl. MwSt.



### Kaldewei Mega Duo – oval 184

Weiß, Email plus mit Vivo Turbo Plus System

Die Whirlintensität reicht von sanften Streicheleinheiten durch Stimulation der Sinneshäärchen bis zur kräftigen und großflächigen Massage der Haut, Unterhaut und Muskulatur.

Ges.m.b.H.  
**GERHARD STEIXNER**

Installationen fürs Leben

A 6363 Westendorf, Mühlthal 12  
Tel.: 05334/2183, Mobil: 0664/532 1992  
e-mail: office@steixner.at

Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter [www.steixner.at](http://www.steixner.at)

## Kinder und die Feuerwehr



Am 27. Juni waren die Bruckhäusler Kindergartler zu Besuch bei der Feuerwehr. Besonders beliebt war das Wasserspritzen.

Foto: Hettegger

Um Kinder im Umgang mit potenziellen Gefahren schon früh zu schulen und zu sensibilisieren, veranstaltet die Feuerwehr Bruckhäusl jährlich den „Brandschutzerziehungstag“ mit der Volksschule. Zusätzlich werden im Rahmen einer vorgeschriebenen Evakuierungsübung richtige Verhaltensregeln im Alarmfall geübt.

Auch die Kindergartenkinder werden jährlich eingeladen, damit sie spielerisch die Aufgaben und Ausrüstung der Feuerwehr kennen lernen.

### Evakuierungsübung

Am 29. Februar 2008 wurde eine Evakuierungsübung mit der Volksschule Bruckhäusl durchgeführt. Vorgeschrieben wird eine solche Übung einmal pro Schuljahr. Mit den Schülern wurden dabei die richtigen Verhaltensweisen im Brand- bzw. Evakuierungsfall geübt. Auch die vorgeschriebenen Flucht- und Rettungswege sowie die Sam-

melnpunkte vor der Schule wurden dabei wiederholt. Für die Feuerwehr selbst ist es wichtig, die Kenntnisse über Räumlichkeiten, Löschwasserversorgungen und Zugriffswege zu festigen. Im Anschluss an die Übung konnten die Kinder natürlich wieder einige Geräte selbst ausprobieren.

### Der Kindergarten zu Besuch bei der Feuerwehr

Viel Aufregung herrschte am 27. Juni 2008 im Kindergarten Bruckhäusl, als die Kinder vom Feuerwehr-Maskottchen „Flori“ zu einem Vormittag bei der Feuerwehr abgeholt wurden.

In einigen Stationen konnten die Kinder dabei vieles zum Thema „Feuerwehr“ anfassen und selbst ausprobieren. Natürlich stand dabei der Spaß der Kinder im Vordergrund. Am beliebtesten waren natürlich die Fahrt mit dem Feuerwehrauto und das Spritzen mit dem Hochdruckstrahlrohr sowie mit der Kübelspritze.

## Schulbeginn an der Polytechnischen Fachschule Wörgl

Die Polytechnische Fachschule Wörgl, Kompetenzzentrum für Berufsbildung, startet am Mittwoch, den 3. September mit der Einschreibung um 8.00 Uhr in das neue Schuljahr. Mitzubringen sind Schreibzeug, das Zeugnis der 8. Schulstufe, die Sozialversicherungsnummer, die E-Mailadresse des Erziehungsberechtigten sowie der Reisepass und der Meldezettel bei nicht österreichischer Staatsbürgerschaft. Schülerinnen und Schüler, die

noch eine Wiederholungsprüfung zu absolvieren haben oder auf der Warteliste einer weiterführenden Schule stehen, müssen sich ebenfalls einschreiben und darauf hinweisen.

Vorinformation: Am Donnerstag, den 4. September findet um 20.00 Uhr ein Elterninformationsabend in der Aula der Polytechnischen Fachschule Wörgl statt. Die erste Schnupperlehre findet vom Montag, 22. – Freitag, 26. September 2008 statt.

## Schulbeginn an den Wörgler Volksschulen 2008/09

Der Eröffnungsgottesdienst findet am Montag, den 15.09.2008 um 9.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Wörgl statt (Treffpunkt im Kirchhof).

Die zweiten, dritten und vierten Klassen haben anschließend unterrichtsfrei (Unterrichtsbeginn: Dienstag, 7.55 Uhr). Die Aufteilung der einzuschu-

lenden Kinder findet nach dem Gottesdienst um 9.45 Uhr im Parterre der Volksschule statt.

Sprechstunden der beiden Direktorinnen:

Donnerstag, den 11.09.2008 von 9.00 bis 11.00 Uhr.

**Isabella Mölk / Helga Hechenberger**

## Original Wörgl Taler von der Bäckerei Mitterer



Foto: Mitterer

Wörgl - Die Stadt hat's. Und jetzt auch ihren eigenen Taler.

Der Wörgl Taler hat es wahrlich in sich: Beim Hineinbeißen verrät ein zartes Knacken, dass die Schokoladenhülle ihren köstlichen Kern freigegeben hat.

Unter Verwendung erlesener Zutaten wie Zartbitterschokolade, Nussnougat, Krokant und Butter

entsteht in der Bäckerei Mitterer ein süßes Stück Wörgl.

Der Wörgl Taler ist die Praline für besondere Anlässe. Ob als Mitbringsel für Freunde oder als süße Überraschung bei Festen und Firmenfeiern, liegen Sie mit dem Wörgl Taler goldrichtig!

In der Bäckerei Mitterer in Wörgl sind die kleinen, verführerischen Meisterwerke erhältlich.



# Shopping Festival in Wörgl startet!

**Der Wirtschaftsverein SCW – Shopping City Wörgl organisiert vom 25. August bis 15. September 08 das Shopping Festival, welches im Vorjahr durch die Stadtmarketing Wörgl GmbH ins Leben gerufen wurde. Ein buntes Angebot mit allerlei attraktiven Vorteilen für Jung und Alt.**

Wörgl hat einiges zu bieten: als Einkaufsstadt hat sie sich inzwischen im Tiroler Unterland als die Nummer 1 etabliert. Ob es sich nun um die attraktivste Einkaufsmeile Tirols, der Wörgler Bahnhofstraße oder die großen Fach- und Einkaufszentren an den Stadträndern handelt: Fakt ist, dass Wörgl mittlerweile zu den 5 wirtschaftlichen Top Standorten in Österreich gehört. Mit dem Shoppingfestival wird man seinem Ruf als die Einkaufsstadt im Tiroler Unterland gerecht, um den Kunden – wie letztes Jahr – weitere Shopping Highlight zu präsentieren.

## Startschuss ist am 25. August

Am 25. August ist es dann so weit: der Shopping Reigen eröffnet mit vielen Angeboten in der ganzen Stadt und die Wörgler Wirtschaft freut sich auf ihre Kunden. Also auf nach Wörgl und eintauchen in die bunte Shoppingwelt!

## Glückbonaktion bis zum 15. September

Die sehr erfolgreiche Glücksbonaktion vom Vorjahr wird auch heuer fortgeführt. Jedoch mit noch

schöneren Preisen – es gewinnt wirklich JEDES LOS! Und das ist nicht wenig: werden doch im Aktionszeitraum vom 25. August bis 15. September an die 30.000 Lose an die Wörgler Kunden ausgegeben! Bei Ihrem Einkauf erhalten Sie einen Glücksbon und können nicht nur den eingedruckten Preis im jeweiligen Geschäft abholen, sondern noch zusätzlich an der großen Schlussverlosung teilnehmen – super Hauptpreise sind garantiert! Die Preise sind fast alle bis 30.11. einlösbar und die Hauptpreise werden dann Ende November verlost.

## Viele weitere Aktionen im Rahmen des Shopping Festivals ...die sich sehen lassen können:

**RAKU/M4:** Scout Kinderuhren zum Schulanfang

**Saftladen/M4:** 6 Flaschen Naturfruchtsaft nach Wahl um nur € 15,- zuzüglich Pfand statt € 21,90;

**Grimm Lederwaren:** Taschenschirme statt € 10,- nur € 5,-

**Chaos hairconcepts:** kostenlose Frisurenberatung

**Danillo Moden:** 11.9.08: Night Shopping: - 20% auf ALLES!

**Triumph International:** Vom 1.8.-30.8.08: - 20% auf Angel Curves, - 20% auf Comfort Mini-



Fotos: Shutterstock

mizer Doppelpackung

auf die komplette Bademode

**United Colors of Benetton:** - 10% auf alle Sisley Teile!

**Cafe Konditorei Ibounig:** Zillertaler Krapfn beim „Über die Gassn Fest“ am 13.9.08

**Reformhaus Martin/M4:** Vollkornnudeln Reformhaus BIO, Penne, Spaghetti, Spirelli – 500g nur € 1,29! 1 & 1 gratis!

**Blumen Ruppreecher:** 2.9.-6.9.08: - 50% auf alle Grünpflanzen!

**Parfümerie MOOD:** 25. – 30.8.08: Gratis Haaranalyse

**Sport- & Zweiradcenter Mitterer:** 6.9.08: Moped-, Roller- & Fahrradausstellung von 9.00 – 17.00 Uhr!

25.8. – 12.9.08: Vereinbaren Sie einen Termin für eine Gesichtsbehandlung und Sie erhalten eine MANIKÜRE gratis!

**Metzgerei Schlögl:** jede Leberkäsemmel um nur € 1,-!

1.9. – 9.9.08: „Perfekte Reinigung – perfekte Haut“ – wir zeigen Ihnen wie es geht!

**Lodenhaus Tyrol:** - 50% auf alle Sommerenteile

**Bäckerei Mitterer:** 25.8.-12.9.08: Bäckereien und Konditorspezialitäten; 7.9.08: Pyjamaparty mit Überraschungsgeschenk für alle, die im Pyjama kommen!

**Elviro Fantur KG:** - 20% auf alle Jeans – außer reduzierte Ware!

**Zoo Treff:** Würfelnaktion: Kinder erwürfeln den Rabatt für Ihre Eltern beim Einkauf!

**Wäsche- & Bademode Doris:** Vom 27.8.-30.8.08: - 50%





**SPECTRA**  
SPECTRA  
Glaserei/Glasschleiferei

**6 3 0 0 W Ö R G L**  
**TEL. 05332/72518**

# Highlights der Academia Vocalis 2008

## Abschlusskonzert der Academia Vocalis 2008

Am Samstag, den 19. Juli 2008 fand im Kurzentrum Bad Häring das Abschlusskonzert des Meisterkurses „Die Stimme als Instrument“ statt, der – wie schon im letzten Jahr – im Rahmen der Academia Vocalis von Star Tenor Prof. Francisco Araiza abgehalten wurde. Über 20 Teilnehmer aus der ganzen Welt – von Mexiko über Spanien, Ungarn, Litauen, Schweiz, Kroatien, Korea, Deutschland, Polen, Japan und Österreich – ließen ein erstklassiges und einmaliges Konzerterlebnis erwarten. Und so war es dann auch:

Joo-Hee Jung, Sopran überzeugte mit der Arie der Cho Cho San aus Puccinis „Madame Butterfly“. Die junge Koreanerin Sea Joung Choi, ebenfalls Sopran, verschmalz im Duett der Susanna mit dem Grafen aus Mozarts „Hochzeit des Figaro“ mit dem Bassbariton Alejandro Armenta zu einer absoluten Einheit. Die Kroatin Marija Vidovic, ebenfalls lyrischer Sopran, bestach das Publikum mit ihrer großartigen Bühnenpräsenz und Ausstrahlung. Vom Bariton Gerardo Garciano werden wir sicher noch hören: dieser tolle „Spielbariton“, also als Bariton prädestiniert für das Fach der Komischen Oper, spielt mit seiner kraftvollen Stimme in der Höhe sowie in der Tiefe. Alles in allem ein abwechslungsreiches und langes Programm mit einem sehr hohen qualitativen Gesamtniveau!

## Konzerthighlight der Academia Vocalis – Italienische Arien auf Schloss Lipperheide...

... mit der legendären Operndiva Mirella Freni. Natürlich zog sie selbst wieder Teilnehmer aus der ganzen Welt an, die beim Konzert mit ihren virtuellen Gesangsdarbietungen begeistern konnten.

Mit Arien von Puccini, Mozart, Verdi, Bizet, Dvorak und Korsakov sangen sich die jungen Künstler und Künstlerinnen in die Herzen der Zuhörer.

Lucia Salas/Sopran, Mexiko und Sophie Gordeladze/Sopran aus Georgien bewiesen durch ihr hohes technisches Niveau, welches großes Potential in ihnen steckt und konnten das Publikum zu Beifallsstürmen hinreißen. Besonders zu erwähnen im Reigen der außergewöhnlichen Darbietungen ist die Russin Inara Biyusova/Sopran, die mit ihrer „Stimme von Welt“ zukünftig sicher noch von den internationalen Bühnen der Welt von sich hören lässt. Der gelungene und ebenso weit ausverkaufte Opernabend fand mit einem Buffet und hervorragenden Weinen seinen Ausklang.

Mirella Freni, die große Prima donna der Italienischen Oper hielt zum 20-jährigen Jubiläum der Academia zum 5. Mal ihren Meisterkurs in Wörgl ab.

## Volksmusikabend im Museum z'Bach und im Mariasteiner Hof begeisterte



## Publikum - Eine Begegnung zwischen Niederösterreich und Tirol

Es ist schon fast eine liebe Tradition geworden: die künstlerische Leitung der Academia Vocalis lässt seit einigen Jahren Volksmusikgruppen verschiedener österreichischer Bundesländer auf heimischem Boden treffen, um sich mit den Tiroler Musikanten ein musikalisches Stelldichein zu geben. Am 11. und am 12. Juli begegneten sich dann im Museum z'Bach in der Wildschönau/Oberau und im Mariasteiner Hof/Mariastein niederösterreichische und Tiroler Volksmusikanten bei vollen Häusern: Das Tiroler Dreierlei/Frauendreieck und die Antonisinger trafen auf die Schlofhaubuaum/Manderfüngsang, die Wienviertler Kirtagsmusig „duellierte“ sich mit der Tiroler Kirtagsmusig. Moderator Prof. Tötschinger führte wortreich und witzig durch den Abend. Am Ende war das Publikum an beiden Destinationen so begeistert, dass noch einige Zugaben draufgelegt wurden.

## Fritz Atzl Workshop Preis 2007 – ein Preisträgerkonzert über den Dächern von Wörgl

Am Mittwoch, den 23. Juli 2008 ging im exklusiven Ambiente des Sun Towers in Wörgl ein perfekter Konzertabend über die Bühne: Eine bestens aufgelegte Preisträgerin, ein gut abgestimmtes Pro-

gramm und ein virtuoser Begleiter am Flügel.

Zum Andenken an Bürgermeister Fritz Atzl, einem Gründungsmitglied, Förderer und Mitgestalter der Academia Vocalis, trägt der Academia Preis für herausragende Leistungen in den Meisterkursen seinen Namen. Nur die Besten der Teilnehmer dürfen alljährlich diesen Preis entgegen nehmen.

Die Academia Vocalis stellte am vergangenen Mittwoch die letztjährige Preisträgerin vor: Die estische Sopranistin Liisi Kasenömm, Absolventin des Meisterkurses 2007 bei KS Mirella Freni sang sich mit Arien aus „Il Trovatore“ von G. Verdi, „Le Nozze di Figaro“ von Mozart, aus „Turandot“ von G. Puccini und als Zugabe ein estisches Heimatlied in die Herzen der Zuhörer.

Als musikalisches Zwischenspiel gab es einen Auftritt von Alexander Erb aus der Klasse Chmel der Landesmusikschule Wörgl und Bianca Ehrenstraber aus der Klasse Pezzei – beide sehr jungen und talentierten Interpreten gewannen heuer den 1. Preis beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ und den dritten Preis beim Bundeswettbewerb. Beide waren perfekt in der Einstudierung und erfreuten mit jugendlichem Charme.

Insgesamt bot der Abend ein beeindruckendes Konzerterlebnis, das dem Publikum einen Vorschmack auf die noch folgenden Highlights der Academia Saison 2008 geben konnte.



Fotos (3): Dabernig

## Wörgls Jugend spendet für Hilfsprojekt in Brasilien

Beim Wörgler Stadtfest am 12. Juli 2008 boten fürs Nachmittags-Programm am Burning-Eight-Stand Jugendliche des Wörgler Jugendprojektes I-MOTION Kinderschminken, Frisuren stylen und Buttons selber machen an. Der Spendenerlös daraus sowie der Erlös aus der Sound Attacke des Wörgler Jugendbeirates im April 2008 wird nun gemeinsam an das STRO-Restaurant für Straßenkinder in Brasilien, Porto Alegre, gespendet. Beide Aktionen brachten miteinander 1.000 Euro in den Spendentopf. Weitere Infos auf der Website des STRO-Partners Unterguggenberger Institut unter [www.unterguggenberger.org](http://www.unterguggenberger.org)



Viel los war beim Wörgler Stadtfest 2008 am I-MOTION-Button-Stand.

Foto: [www.vero-online.info](http://www.vero-online.info)

## Achterbahn – Streetwork & Mobile Jugendarbeit Wörgl

„Im Leben geht es auf und ab. Ganz egal, ob Du gerade oben, unten oder irgendwo dazwischen bist, wir sind für Dich da und unterstützen Dich bei Deinen Anliegen.“ Das ist das Motto der Streetworkerinnen von Wörgl.

Die zwei Mitarbeiterinnen, Bettina Steinmüller (qual. Streetworkerin) und Mag. Erika Dekitsch, sind zu je 20 Wochenstunden von der Stadtgemeinde für Streetwork & Mobile Jugendarbeit in Wörgl angestellt. Zusätzlich wird die Einrichtung vom Land Tirol gefördert.

Das Angebot ist unverbindlich, kostenlos und absolut vertraulich. Es richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene. Die Palette ist breit gefächert: Fragen zu Recht, Wohnen, Ausbildung und Job, Drogen, Ämter, Grenzen, Gleichberechtigung, Finanzen, Gesundheit und Projektarbeit – geboten wird Unterstützung, Begleitung und/oder Vermittlung von Jugendlichen zu verschiedenen Einrichtungen.

Ihre „Spielregeln“, mit denen sie sich an die Jugendlichen wenden, sind für die beiden Mitarbeite-

rinnen besonders wichtig:

- Wir respektieren Dich, egal wie du lebst und woher du kommst.
- Du bestimmst, ob und wie lange wir mit Dir zusammenarbeiten sollen.
- Alles was Du uns anvertraust, bleibt bei uns.
- Wir haben absolute Schweigepflicht.
- Wir setzen uns für Dich und Deine Anliegen ein.
- Es ist uns wichtig, dass Du zu Deinem Recht kommst.

Folgendes wollen die Streetworkerinnen den Jugendlichen und jungen Erwachsenen noch auf den Weg geben: „Sich bei Schwierigkeiten oder Fragen Unterstützung zu holen ist keine Schande! Wir sind an den Orten, wo Du auch bist. Sprich uns an, wenn Du willst! Keine Angst, wenn Du nicht willst, verziehen wir uns wieder.“

### Kontakt:

Achterbahn Streetwork & Mobile Jugendarbeit Wörgl, Josef Steinbacherstraße 19, 6300 Wörgl, Tel: 0699/17826 -157 bzw. -158, E-Mail: [erika.dekitsch@streetwork.woergl.at](mailto:erika.dekitsch@streetwork.woergl.at), [bettina.steinmueller@streetwork.woergl.at](mailto:bettina.steinmueller@streetwork.woergl.at). Web: [www.achterbahnstreetwork.woergl.at](http://www.achterbahnstreetwork.woergl.at); Öffnungszeiten der Anlaufstelle: Montag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.



Foto: Ritzer

**MAURER**  
**ALTAUTO-SCHROTT**

[www.maurer-arvo.at](http://www.maurer-arvo.at)  
6240 Radfeld 0676-3775061

**Altauto Abholung und Entsorgung**  
**Alteisen**  
**Gebrauchteile**

**WIR ENTSORGEN**  
**UMWELTGERECHT!**

**Wir bezahlen für jedes selbst angelieferte komplette Autowrack EUR 20,- BAR!**

## STECKBRIEF

neue Mitarbeiter der Stadtgemeinde Wörgl



Foto: Stadtwerke Wörgl

**Name:**  
Kreidl Patrick

**Geburtsdatum:**  
16.10.1984

**Sternzeichen:**  
Waage

**Geburtsort:**  
Wörgl

**Hobbys:**  
Fußball, Schwimmen

**Familienstand:**  
Ledig

**Geschwister:**  
1 Bruder

**Lieblingspeise:**  
Thailändisch

**Lieblingsfarbe:**  
Dunkelblau

**Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?**  
Ehrlichkeit, Pünktlichkeit

**Spielst du ein Instrument?**  
Nein

**Wo würdest du deinen Traumurlaub verbringen?**  
Malediven oder Neuseeland

**Beschäftigt bei der Stadtwerke Wörgl GmbH im Kundenbüro**

## Fortsetzung von der Juli-Ausgabe

In den Jahren 1993 bis 1995 wurde der Bahnhof Wörgl mit einem Aufwand von rund 100 Millionen Euro (1,4 Milliarden Schilling) von den Österreichischen Bundesbahnen fast vollständig umgebaut und mit der damals modernsten Zentralstellwerksanlage der Bauart SpDrL A2 mit EBO 1 (einheitlicher Bedienoberfläche auf fünf Bildschirmen; Bedienung über Tastatur und Maus, Graphic Automatic Light [GrAuLi] = computergesteuerte Selbststellanlage mittels Vorprogrammierung bzw. Zuglenkziffern) ausgestattet, die laufend weiter ausgebaut wurde. Das Zentralstellwerk wurde als Dachgeschoß über der Bahnhofshalle gebaut; von hier aus besteht durch die Panoramafensterwand ein Ausblick auf das Gelände des Hauptbahnhof-Teils und auf die Zugförderung. Zusätzliche Bahnsteige und die Güterterminals wurden errichtet, der Bahnhof Kundl in den Bahnhof Wörgl eingebunden sowie ein drittes Gleis dorthin verlegt und in Betrieb genommen. Gleichzeitig wurden die Bahnhofshalle und die (insgesamt zehn) Bahnsteige mit Personenaufzügen und Zugzielanzeigeanlagen versehen und zusammen mit allen anderen Anlagen für den Reise- und Güterverkehr sowie auch dem Bahnhofsvorplatz völlig neu gestaltet und letzterer mit einer Grünanlage ausgestattet; ein Park- & Ride-Platz für mehrere hundert Autos ergänzte die Anlagen. Vom Bahnhofsvorplatz aus nehmen die regionalen und überregionalen Omnibuslinien ihren Ausgang, und die fünf Stadtbuslinien und weitere kürzere Regiobuslinien beginnen ebenfalls hier. Die Gü-

terverladung wurde vom ehemals angrenzenden Frachtenbahnhof ins Cargo-Terminal (zum Bahnhofteil Wörgl Terminal Nord) bei Wörgl-Liesfeld (Richtung Kundl, also nach Westen) verlegt; dort liegt auch das Logistikzentrum und eine RoLa-(Rollende Landstraße)-Verladestelle.

Vom Zentralstellwerk, in dem neben den beiden – an Spitzen- oder Umbautagen auch drei – (Innendienst-)Fahrdienstleitern auch der Betriebsüberwacher seinen Dienst tut, wird derzeit der Bereich zwischen Radfeld und Langkampfen beziehungsweise Hopfgarten aus ferngesteuert. Damit wird auch der Bahnhofsteil Wörgl-Kundl samt den Terminals Nord und Süd sowie der Bahnhof Kirchbichl und die Halte- und Überleitstelle Bruckhäusl bedient, weshalb die Stellwerksanlage auch den Status einer „Betriebsfernsteuerzentrale“ besitzt.

Aber auch auf den Bahnsteigen und den sonstigen Bahnanlagen ist für Ordnung gesorgt: Der Außendienst-Fahrdienstleiter (Aufsichtsbeamte) von Wörgl Hbf, der sein Büro gemeinsam mit dem Telegraphisten (Betriebsfernmelder) am Bahnsteig 1 hat, ist für die Sicherheit und Ordnung in den Außenanlagen sowie für die Verständigung der Züge von betrieblichen Besonderheiten, aber auch als Auskunftsperson und als Ansprechpartner für die Reisenden und Eisenbahnmitarbeiter zuständig. Außerdem überwacht er das Ein- und Aussteigen und führt die Aufsicht auf den Bahnsteigen und sonstigen Eisenbahnanlagen; erkennbar ist er (wie alle Fahrdienstleiter) an seiner roten Dienstkap-



**Der diensthabende Außendienst-Fahrdienstleiter in Wörgl Hbf**

Fotos: Dr. Arthur Pohl

pe. Der Wörgler Hauptbahnhof allein (ohne Nebenbahnhöfe, Terminals und Zugförderungsbereich) hat derzeit 26 Hauptgleise (davon 9 Stumpfgleise und 17 durchgehende Gleise für den Zugverkehr: 7 für Reise- und 10 für Güterzüge) und jede Menge Nebengleise, 167 Weichen und Gleiskreuzungen sowie 388 Lichtsignale (davon 62 Vorsignale und Signalnachahmer, 75 Hauptsignale, 23 Schutzsignale, 181 alleinstehende und in Hauptsignalen integrierte Versuchs- und -voranzeiger) und 14 Gleissperrschuhe. Für den Bahnhofsteil Wörgl Kundl zum Beispiel kommen 84 Signale, 4 Gleissperrschuhe und 18 ferngestellte Weichen dazu. In dieser Aufzählung sind Ersatz- und Abfahrtsignale nicht eingerechnet. Der Zugförderungsbereich hat ein eigenes Druckstellenstellwerk mit 12 elektrisch fernbedienten und zusätzlich einer Reihe von ortsbedienten Weichen sowie 19 Versuchs- und -voranzeigern, das vom dortigen Remisenoberaufseher, erforderlichenfalls in Absprache mit dem zuständigen Fahrdienstleiter im Zentralstellwerk, bedient wird. Vom Zentralstellwerk aus besteht die Möglichkeit, (Lokomotiv-)Zugfahrten bis und ab dem Zugförderungsbereich (Traktions-)Bereich direkt auf die Streckengleise durchzuführen. Es bestehen die Bahnhofsteile Wörgl Kundl, Wörgl Terminal Nord, Wörgl Terminal Süd und der (eigentliche) Bahnhof Wörgl (Hbf) selbst. Im Stadtgebiet liegt noch die Haltestelle Bruckhäusl (früher Söll-Leukental) mit einer Überleitstelle; die dortigen Weichen und Signale werden vom Zentralstell-

werk Wörgl aus mitbedient. Es bestanden in Bruckhäusl bis vor kurzem zwei Besonderheiten: erstens konnte in die Ladegleise und aus ihnen signalmäßig als Zugfahrt ein- und ausgefahren werden; alle diesbezüglichen Weichen einschließlich Schutzweiche waren elektrisch, sogar Versuchs- und -voranzeiger waren aufgestellt, und zweitens ist die Haltestelle derzeit noch mit einem Schrankenwärter besetzt, der auch für die Sicherheit der Reisenden verantwortlich ist, bis die derzeit in Bau befindliche Fußgänger- und Straßenerweiterung fertig ist. Leider wurden die Ladegleise inzwischen abgebaut. Mit dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2008 wird diese Haltestelle – nachdem ihr Fortbestehen gesichert werden konnte – in „Wörgl Süd – Bruckhäusl“ umbenannt. In Höhe des Terminals Nord ist geplant, in naher Zukunft eine weitere Personenhaltestelle „Wörgl West – Terminal“ zu errichten. Auch im Zuge des derzeitigen viergleisigen Ausbaus der Unterinntalbahn im Zuge der TEN-Achse Berlin – Palermo samt Brennerbasistunnel wird Wörgl eine wichtige Rolle spielen und als größter in unmittelbarer Nähe der Neubaustrecke gelegener Bahnhof und als einziger mit Lokomotiv- und Wagenwerkstätten und Lokomotivstützpunkt an beiden Bahnseiten voll an die Neubaustrecke angebunden (Verknüpfungsstellen der Neubaustrecke mit der Bestandstrecke in Radfeld im Westen und in Langkampfen im Osten).

**Fortsetzung folgt in einer der nächsten Ausgaben!**



## Patroziniumsfest 2008

Bei herrlichem Wetter konnte heuer das Patroziniumsfest begangen werden. Der Gottesdienst wurde musikalisch vom Stadtpfarrchor Wörgl unter der Leitung von Othmar Erb sehr stimmungsvoll gestaltet, Pfr. Theo Mairhofer erinnerte in seiner Predigt an die Leiden, die der Hl. Laurentius vor 1750 Jahren erdulden musste.

Anschließend strömten die Gottesdienstbesucher dem Kirchhof entgegen, wo bereits Schnitzel, Weißwürste, gebackene Zucchini, Bier und Limo sowie Kuchen und Kaffee auf hungrige Mäuler und durstige Kehlen warteten. Selbstverständlich durfte bei diesem Pfarrfrühstücken auch nicht die entsprechende Musik fehlen. Die Festbesucher wurden mit den Klängen bekannter Lieder, gespielt vom Blasmusikensemble "MUNDO-mia und net de oan", bestens unterhalten.

Mit viel Liebe und mit viel

Schweißarbeit wurde vorher der Kirchhof von fleißigen Händen - unter der Organisationsleitung von Leni Scharnagl - auf Vordermann gebracht: Aufstellen von Tischen, Bänken, Beschattungen und der Labestationen, Schnitzel klopfen in der Taufkapelle (!) und vieles mehr war angesagt, damit ein perfektes Fest gefeiert werden konnte. Und dass es das geworden ist, verdanken wir neben dem prächtigen Wetter all denen, die bereit waren, mit anzupacken, wo angepackt werden musste.

Auch das offizielle Wörgl zeigte durch die Anwesenheit des Bür-



Foto: Heinz Werlberger

germeisters Arno Ablar, der Vizebürgermeisterin und Nationalrätin Hedi Wechner sowie der Stadtpolitikerin Evelyn Huber seine Verbundenheit mit der Stadtpfarre Wörgl.

Der Reinerlös aus dem Fest wird für die Kirchenrenovierung verwendet.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen HelferInnen und den trink- und essfreudigen BesucherInnen!

## Standesfälle

### Geboren wurden:

**26.06.2008**

ein Andreas der Monika Anita und dem Robert Auer aus Wörgl

**06.07.2008**

eine Lilly der Monika Prem aus Kirchbichl

**12.07.2008**

ein Julian Rainer der Eva-Maria Soder aus Kirchbichl

**13.07.2008**

ein Markus der Johanna und dem Gerhard Osl aus Angerberg

**22.07.2008**

ein Jonas der Mag.rer.nat. Ingeborg Elisabeth und dem Christian Andreas Zeindl aus Kundl

**25.07.2008**

ein Tuncay der Barbara und dem Suat Ekici aus Wörgl

### Geheiratet haben:

**04.07.2008**

Mag.phil.Dr.phil. Martin Walter Senn aus Saalbach-Hinterglemm und Mag.phil. Sigrid Ruppe aus Wörgl

**05.07.2008**

Schön Eugen Gotthard und Raich Manuela-Anna aus Kirchbichl

**12.07.2008**

Bagçivan Rüstem aus Wörgl und Akçay Semra aus Kufstein

**19.07.2008**

Gleiner Christian und Ungericht Gabriele aus Kundl

**19.07.2008**

Schügerl Oliver Michael und Eder Sabine aus Bad Häring

**26.07.2008**

Mur Eric Helmut und Linder Liubov aus Wörgl

### Gestorben sind:

**04.07.2008**

Strobl Gottfried Johann aus Bad

Häring, 72 Jahre

**05.07.2008**

Casazza Johann aus Kirchbichl, 73 Jahre

**05.07.2008**

Gasteiger Wilhelmine Ingeborg aus Bad Häring, 83 Jahre

**06.07.2008**

Wimmer Walter aus Breitenbach am Inn, 51 Jahre

**10.07.2008**

Haselsberger Matthias aus Langkampfen, 15 Jahre

**10.07.2008**

Moser Margareta Luise aus Wörgl, 88 Jahre

**14.07.2008**

Mittertznern Franz aus Wörgl, 80 Jahre

**16.07.2008**

Weiler Max Georg aus Wörgl, 68 Jahre

**17.07.2008**

Domanegg Juliana aus Kirchbichl, 90 Jahre

**18.07.2008**

Schmid Sophia Ottilia aus Bad Häring, 90 Jahre

**20.07.2008**

Jesacher Hermann Johann aus Kundl, 69 Jahre

**21.07.2008**

Lüthi Joachim aus Angath, 55 Jahre

**21.07.2008**

Urbanowicz Klara Ida aus Wörgl, 88 Jahre

**25.07.2008**

Schön Franz Josef aus Kirchbichl, 66 Jahre

**26.07.2008**

Hochkogler Franziska aus Wörgl, 65 Jahre

**28.07.2008**

Zenhäusern Antonia aus Bad Häring, 81 Jahre

**28.07.2008**

Sternecker Heidrun aus Wörgl, 63 Jahre

**Offener Himmel**  
Eine Begegnungswoche  
der katholischen Kirche  
im Dekanat Kufstein  
11. - 18. Oktober 2008

[www.offenerhimmel.at](http://www.offenerhimmel.at)  
Erzdiözese Salzburg

## Brennmittel- aktion 2008

So wie jedes Jahr wird auch heuer wieder die Brennmittelaktion vom Tiroler Hilfswerk durchgeführt. Die Anmeldungen werden im Bürgerbüro des Stadtamtes Wörgl bis einschließlich **30.09.2008** entgegengenommen.

**Es gelten folgende Richtlinien für die Brennmittelaktion 2008:**

**Die Einkommensgrenzen (Nettoeinkommen) für die Brennmittelaktion betragen:**

- € 700,- für Alleinstehende
- € 1.080,- für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften

**Zur Antragstellung berechtigt sind nur Beziehender:**

- Pension mit Bezug der Ausgleichszulage
- Pensionsvorschuss

**Zur Antragstellung nicht berechtigt sind Beziehender von:**

- Grundsicherung
- Arbeitslosengeld/Notstandshilfe
- Kinderbetreuungsgeld
- Gehalt
- Bewohner eines Alten- bzw. Pflegeheimes

**Angerechnet werden:**

- Unfallrenten
- Kriegsoferrenten
- Pensionen aus dem Ausland
- Waisenspensionen
- Unterhaltszahlungen
- Sonstige Einkommen

**Nicht angerechnet werden:**

- Pflegegeld
- Familienbeihilfe

Der Heizkostenzuschuss wird auf einen Pauschalbetrag von € 150,- erhöht.

## Wörgler Hermann Hotter weiterhin Präsident des Tiroler Kameradschaftsbundes



**Der von der Ehrung völlig überraschte TKB-Präsident Hermann Hotter. Festredner Alt-Landeshauptmann, Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa überreicht den Ehrenring des TKB.**

Fotos: Martin

Hermann Hotter wurde auf dem Landesdelegiertentag des Tiroler Kameradschaftsbundes am 3. August in Wörgl in seinem Amt als Präsident des Tiroler Kameradschaftsbundes eindrucksvoll bestätigt.

Im Tiroler Kameradschaftsbund stellte sich der Wörgler Alt-Gemeinderat und Ehrenzeichenträger vorerst als Obmann der Kameradschaft Wörgl zur Verfügung. In weiterer Folge wurde Hermann Hotter zum Bezirksobmann-Stellvertreter und zum Bezirksobmann

von Kufstein gewählt, Funktionen, die er auch heute noch ausübt. In dieser Zeit gelang es ihm u. a. ein Vereinslokal für seine Wörgler Kameraden auf die Beine zu stellen und er konnte sein Ziel, an der Renovierung des Wörgler Kriegerdenkmals mitzuwirken, abschließen.

Am Landesdelegiertentag 2000 wurde Hermann Hotter zum Vizepräsidenten des Tiroler Kameradschaftsbundes gewählt. Im November 2002, einer für den Tiroler Kameradschaftsbund schwierigen

Zeit, stellte sich Hermann Hotter als geschäftsführender Präsident zur Verfügung. Aufgrund seiner Qualitäten und seines selbstlosen Einsatzes um den Traditionsverband wurde Hotter 2004 einstimmig zum Präsidenten gewählt. In dieser Zeit konnte er auch sein Ziel, die dringend notwendige Restaurierung der TKB-Landesstandarte mit Hilfe von Landesfahnenpatin Luise van Staa, verwirklichen. Als Bezirksobmann und als Präsident des Tiroler Kameradschaftsbundes setzte sich Hermann Hotter besonders für die grenzüberschreitende Pflege der Kameradschaft und Freundschaft, insbesondere mit den Nachbarländern Vorarlberg, Salzburg und Kärnten, aber auch mit Bayern ein. Er ist als einziger Österreicher Ehrenmitglied der Bayerischen Kameradschaftsvereinigungen mit über 80.000 Mitgliedern.

Das Land Tirol würdigte Hotters Verdienste durch die Verleihung des Verdienstkreuzes im Jahr 2004. Am 3. August, dem Delegiertentag des TKB in Wörgl, wurde ihm für seine Verdienste der Ehrenring des Tiroler Kameradschaftsbundes verliehen. Der Österreichische Kameradschaftsbund zeichnete Hermann Hotter mit dem Bundesehrenzeichen in Silber aus.



**Rund 400 Kameraden und hochrangige Ehrengäste nahmen am Delegiertentag des TKB im Wörgler Bundesschulzentrum teil. Zuvor wurde der Gottesdienst mit Stadtpfarrer Dekan Theo Mairhofer gefeiert und beim Kriegerdenkmal ein Kranz niedergelegt.**

## „Die Befeuchter“ - 10 Jahre im Dienste des Rack'n' Roll

Ein außergewöhnliches Jubiläums-Fest wird in der Bahnhofstraße Wörgl gefeiert.

Die kultige Wörgler Cover-Band „Die Befeuchter“ veranstalten ihr 10-Jahr-Jubiläum, ein Pflichttermin für alle, die auf 80er Rock & Me-

tal stehen. Bei jeder Witterung mit überdachten Sitzplätzen.

Geboten wird ein einzigartiges Live-Musik-Programm. Zudem werden auch einige interessante Gastmusiker auf der Bühne erwartet. Vor- und nachher wird ein DJ für die entsprechende Stimmungsmusik sorgen. Für erlesene Speisen und Getränke zu moderaten Preisen ist gesorgt.

**Termin: Samstag, 30. August, ab 19 Uhr vor dem City-Center Wörgl, der Eintritt ist frei.**



im Volkshaus Wörgl – 1. Stock.

**Spielothek ab Freitag, 19.09.2008 wieder geöffnet !**

### ACHTUNG!

Am ersten Öffnungstag erhält jeder Besucher, der sich 1 Spiel ausleiht oder einen Spielepass kauft, ein 2tes Spiel gratis dazu. Besonders große Auswahl an Spielen für die Altersgruppen Kindergarten und Volksschule!

Verleihpreis € 1,50 Euro pro Spiel und Woche. Spielepass für 10 Spiele € 12,00 Ermäßigung für Raika Club Mitglieder!

### ACHTUNG!

Neue Öffnungszeiten:  
Freitag von 18 – 19 Uhr.  
E-Mail: [info@spielothek.at](mailto:info@spielothek.at)  
Home: [www.spielothek.at](http://www.spielothek.at)

### GROSSSPIELE UND PARTYSPIELE

jederzeit verfügbar!  
Ob Kriechtunnel, Riesenwurst, Känguruhüpfer, Schwungtuch, Riesenball, Jonglierteller, Kreisel, Garten-Kegelspiel, Jute-Hüpfsäcke, Pedalos, Stelzen, Vier gewinnt Riesenspiel und vieles mehr. Damit wird jede Party oder Geburtstagsfeier im Garten zum absoluten Hit.

Verleih gegen Voranmeldung möglich unter Telefon: 0664 6540624 – M. Untergansch-nigg

## Landesvolksanwalt in Wörgl

Der Sprechtag des Landesvolksanwalts Dr. Josef Hauser in Wörgl findet am Montag, den 22. September 2008 im Stadttamt Wörgl statt. Beginn: 9 Uhr. Anmeldungen schriftlich

oder telefonisch an: Landesvolksanwalt von Tirol Innsbruck, Landhaus, Telefon 0810/006200 zum Ortstarif, Fax 0512/508-3055 oder per E-Mail: [landesvolksanwalt@tirol.gv.at](mailto:landesvolksanwalt@tirol.gv.at).

### Stundeneinteilung und Beratungsgespräche an der LMS Wörgl mit Expositur Kundl/Breitenbach und den Außenstellen:

Montag, 08. September, ab 14:00 Uhr: Landesmusikschule Wörgl, Brixentalerstraße 1, Expositur Kundl-Schulzentrum, Außenstelle Angerberg-Kindergarten Musikraum, Außenstelle Bad Häring-Volksschule, Breitenbach-Chorraum, Außenstelle Kirchbichl-Musikschule, Dienstag, 09. Sep-

tember, ab 14:00 Uhr: Stundeneinteilung und Beratungsgespräche an der LMS Wörgl, Brixentalerstraße 1: Infos über die Anwesenheit der verschiedenen Lehrkräfteunter: 05332/7826-141 und 05338/720544 oder in der Homepage der Stadtgemeinde Wörgl unter „Veranstaltungen“.

## Tirols größtes Punk- und Hardcore-Festival am 5. und 6. September 2008 in Wörgl/Lahntal

Der Countdown für Tirols größtes Punk- und Hardcore-Festival läuft: am 5. und 6. September 2008 organisiert der Wörgler Jugendkulturverein Burning Eight nach der gelungenen Festival-Premiere 2007 den Open-Air-Event als zweitägigen Konzert-Marathon mit 19 Bands on stage und Live-Gigs am „Brandwagen“ im Campinggelände! International absolut top sind die Headliner – Backfire! und The Bottrops kommen nach Wörgl!

Das Line-Up wartet noch mit weiteren zugkräftigen Punk- und Hardcore-Formationen auf: The Pushups aus Hamburg sind ebenso wieder mit dabei wie Radio Havana. Mit Unexplained und den Daltonz stehen Wörgls Punkrocker auf der Festivalbühne. Weiters mit dabei: LAK, Phlegmatix, die Hard-

core-Punker Punchline aus Telfs, Sense of Justice, NoM, Permanent Style, Fancy Frenetix, Rejects of Society, Retaliate, Scoundrel, Rugratz, Gandharva Spirit und Arc of Adventure. Akrobatik pur liefern beim Festival in Wörgl/Lahntal BMX-Stars: Dominik Raab - einer der weltbesten Trial-Mountainbiker – und Stefan Grubinger bringen euch das Staunen bei. Für beste Unterhaltung am Campingplatz sorgt der „Brandwagen“, auf dem heimische Bands am Samstag auftreten.

Dem Burning-Eight-Motto „Concerts with Attitude“ folgend sind auch bei der zweiten Auflage des Festivals Anti-Rassismus-Aktionen und Drogenprävention Programm. Wie beim ersten Mal verzichtet Burning Eight auch heuer auf den Ausschank von harten alko-



holischen Getränken - Bier und Wein gibt es aber für den „alkoholischen Party-Durst“. Zur Festival-Verpflegung gibt's zudem eine Grillstation am Campingplatz für mitgebrachte Speisen. Der Kartenvorverkauf läuft u.a. über Ö-Ticket sowie über Burning Eight. Festivaltickets gibt's um 12 Euro, Tagestickets um 7 Euro, Camping pro Person 5 Euro. Alle Infos zum Festival auf [www.burning-eight-festival.com](http://www.burning-eight-festival.com)

**AK-Bibliothek**  
Brucknerstraße 10  
Wörgl  
© 05332/72058

Montag und Mittwoch  
15 bis 18 Uhr

Donnerstag  
10 bis 13 Uhr

AK Bibliothek  
Allies O.K.7 Allies AKI

## VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher  
Romane und Sachbücher  
NEU: ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,  
Tel. 05332-74146-17  
Nach Vereinbarung:  
Tel. 0699-12005930  
E-Mail: [obw@snw.at](mailto:obw@snw.at)



6300 WÖRGL · BRIXENTALERSTR. 5

## Kubas Klangfülle: SONOC DE LAS TUNAS



Die Gruppe tourt seit 14 Jahren um die Welt und ist der Gewinner des Emiliano Salvador Award Cuba 2006, dem kubanischen Grammy für das beste Arrangement kubanischer Musik.

Am Samstag, den 20. September um 20 Uhr gastiert die kubanische Band SONOC DE LAS TUNAS im Komma Wörgl. Geboten wird kubanische Musik pur: Mitreißend, dynamisch und kraftvoll!

„Sonoc de las Tunas“ wurde im Oktober 1993 von dem Bassisten Gilberto Portilla Sánchez auf Kuba in der Provinzhauptstadt Las Tunas

gegründet. Mit „Sonoc de las Tunas“ haucht das junge Cuba den traditionellen Melodien à la Buena Vista Social Club durch moderne Arrangements und einem wahren Feuerwerk von afrokubanischen Rhythmen neues Leben ein.

Die Musiker von „Sonoc“ haben unter Leitung von Gilberto Portilla ihren ganz eigenen Weg und Sound zwischen Tradition und

Moderne gefunden. Auf der Bühne entwickelt man eine enorme Power und natürlich den sprichwörtlichen kubanischen Charme. Ihre Salsa, Merengue, Son, Cha Cha Cha, Mambo, Reggaeton oder Rumba-Stücke heizen dem Publikum mächtig ein.

Foto: Dirk Kratz

Weitere Infos auf [www.sonoc-de-las-tunas.de](http://www.sonoc-de-las-tunas.de)



Foto: Go down Believing

## PRO-PAIN kommen nach Wörgl

Pro-Pain ist eine lauthalsige Spaß-Guerilla um Sänger und Bassist Gary Meskil aus New York City. Die Band spielt eine Mischung aus Hardcore und Metal. Ihr Stil wird auch oft einfach dem Metalcore zugeordnet. Bis heute hat die Band 11 Alben veröffentlicht, ihre Musik ist durch groovende Rhythmen, fetten Gitarrensound und besonders Gary

Meskils typisch brüllenden Vocals, die teilweise auch klarem Gesang oder tiefen Growls weichen, gekennzeichnet. Einen großen Bekanntheitsgrad erlangte die Band durch ständige Live-Präsenz. Am Donnerstag, den 18.9., spielen PRO-PAIN im Rahmen ihrer „No End in Sight“-Club-Tour im Komma Wörgl. Support acts: S-CORE (FR) und VENGINCE (USA).

## Miss Black Velvet – ALANNAH MYLES

Alannah Myles gibt am Dienstag, den 7. Oktober ein Konzert im Komma Wörgl. Die kanadische Sängerin und Schauspielerin ist derzeit im amerikanischen TV in einer Mysteryserie zu sehen. Im Jahr 1989 brachte sie den Song „Black Velvet“ heraus, mit dem sie weltweit große Erfolge feierte. Alannah Myles hat für den Film „Prinz Eisenherz“ den Titelsong „What are we waiting for“ im Duett mit Zucchero beige-steuert, auch der Song „You Love Who You Love“ zu „Gestohlene Herzen“ mit Sandra Bullock wurde von ihr gesungen.

Im September 2007 erschien ihr neues Album Black Velvet, welches neben einer Neuaufnahme des großen Hits auch 10 neue Titel enthält.



# Kinderhaus Miteinander - Herbstprogramm

## ELTERN-KIND-GRUPPEN

### Spielgruppe Sonnenkäfer

Gemeinsam wollen wir singen, tanzen, kreativ sein und Erfahrungen mit allen Sinnen machen. Dadurch fördern wir Sprache, Motorik und Gemeinsamkeit. In einer Kleingruppe von max. 8 Kindern geben die Eltern die Sicherheit, Freiräume zu erleben. Eine kleine Jause bietet den Eltern die Möglichkeit Erfahrungen auszutauschen. 1,5-2,5 Jahre ab Montag 10.9., 9:00-10:30, Volkshaus, Sabine Madreiter-Schaiter, 9 Einheiten € 40,-

### English Play Time

„English Play Time“ ist das Motto unserer englischen Eltern-Kind-Gruppe. Durch einfach Lieder, Reime und Dialoge wird die natürliche Sprachneugierde geweckt und das Gefühl für die englische Sprache spielerisch gefördert. ab 3 Jahre, ab Donnerstag 25.9., Kinderhaus 14:00-15:00, Liz McIlwham - Native Speaker, 10 Einheiten € 43,-

### Raum für uns

Eltern-Kind-Gruppe nach den Erfahrungen Emmi Piklers für Kleinkinder ab 6 Monaten. Die Spiel- und Bewegungsmaterialien laden die Kinder zum selbständigen Entdecken ein. Die teilnehmende Aufmerksamkeit der Eltern schafft eine Atmosphäre der Sicherheit, in der die Kinder vertraute Fähigkeiten erproben und Neues wagen. ab 6 Monate auf Anfrage, Kinderhaus 8:30-9:45, Barbara Pfurtscheller, Sonderschullehrerin, Tel. 0676/5442158, 9 Einheiten € 89,-

### Musik und Tanz mit Julia

Kinder haben von Natur aus Spaß an Musik, Rhythmus und Bewegung. Mit Julia können die Kinder verschiedene Tänze kennen lernen, Klanggeschichten hören und sich frei rhythmisch und musikalisch bewegen. ab 2 Jahre, 25.9., Volkshaus 10:00-11:00, Julia Lang, 10 Einheiten € 43,-

### Väterfrühstück

Das Väterfrühstück ist ein Angebot für Väter, die den Samstag vormittag zur Pflege dieser besonderen Beziehung nutzen wollen. Wir wollen Väter ermutigen, die Zeit mit ihren Kindern aktiv und kreativ zu gestalten. Das Väterfrühstück ist für Männer und Väter, die Kontakt im Gespräch suchen. jeden letzten Samstag im Monat ab 27.9., Kinderhaus 9:00-11:30, Konrad Junker, pro Einheit € 4,-

### OFFENE TREFFS

Das brauche ich zum Großwerden. Kinder und Jugendliche brauchen viele Nährstoffe und Vitamine um ausreichend Energie für die körperlichen und geistigen Anforderungen im schulischen Alltag sowie in der Freizeit aufbringen zu können. Mehr dazu erfahren Sie an diesem Nachmittag! Jeden 1. Freitag im Monat ab 3.10., Kinderhaus 14:30-16:00, Bettina Pronegg, pro Einheit € 3,-

### Freitagstreff

Eingeladen sind alle Eltern mit Kindern, die sich treffen, austauschen und gemeinsam spielen wollen. Die Eltern werden durch den Austausch in ihren Aufgaben unterstützt und begleitet und somit in ihrer erzieherischen Kompetenz bestätigt und bestärkt. Einfach vorbeikommen und sich wohlfühlen! Jeden 2. Freitag im Monat ab 10.10., Kinderhaus 14:30-16:30, Marion Thaler, pro Einheit € 2,-

### Schnupperrachmittag

Zum Kennenlernen bietet das Kinderhaus Miteinander einmal wöchentlich einen Schnupperrachmittag an. Das selbständige Tun des Kindes in entspannter Atmosphäre steht dabei im Mittelpunkt. jeden Donnerstag (außer Ferien) ab 18.9., Kinderhaus 14:00-17:00, pro Einheit € 4,-

### Kindercafe

Jeden Mittwoch Nachmittag steht das Eltern-Kind-Zentrum samt

Garten allen Besuchern offen. In einer kindgerechten Umgebung, unter fachlicher Leitung und in gemütlicher Atmosphäre können Sie Kaffee oder Saft trinken, spielen, Freundschaften schließen und sich austauschen. Kommen sie uns doch einmal besuchen! Jeden Mittwoch (außer Ferien) ab 17.9., Kinderhaus 14:00-17:00, kostenlos

## KINDERGRUPPEN

### English Fun Time

Hello Kids! Hier haben Kinder die Möglichkeit, Englisch lustvoll und altersgemäß zu erleben.

Mit viel Bewegung, lustigen Spielen und Liedern weckt dieser Kurs den Spaß an der neuen Sprache. Eingeladen ist jedes Kind ab 6 Jahre, das von einem „Native Speaker“ spielerisch mit der englischen Sprache in Berührung kommen will.

Ab 5 Jahre, 25.9., Kinderhaus 15:00-16:00, Liz McIlwham - Native Speaker, 10 Einheiten € 43,-

### Bastelnachmittag

Die Bastelgruppe ist eine Ideenschmiede für kleine Künstler. Gemeinsam wollen wir verschiedenste Materialien verarbeiten. Die Kreativität und Freude am Basteln sind hier gefragt. Die Kinderbastelgruppe trifft sich 1x im Monat.

Ab 3,5 Jahre, jeden 2. Dienstag im Monat, ab 14.10., Kinderhaus 14:00-16:00, Michaela Holly und Susanne Schön, pro Einheit € 5,-

### Kinderturnen - gesunder Spaß für kleine Leute

Kinderturnen ist ein fröhliches, gesundes und an den Bedürfnissen der Kinder orientiertes Bewe-

gungsangebot. Bunte, abwechslungsreiche Angebote lassen die Turnstunden zu erlebnisreichen Abenteuern werden, bei denen die Kinder sich kreativ und fantasievoll mit der Umwelt auseinandersetzen können.

3,5-4,5 Jahre, ab Montag 22.9., Turnsaal der Sonderschule 14:00-15:00, Anita Seebacher, 10er Block € 30,-

4,5-6 Jahre, ab Montag 22.9., Turnsaal der Sonderschule 15:00-16:00, Anita Seebacher, 10er Block € 30,-

## SCHWANGERSCHAFT UND BABY

Yoga für werdende Mütter.

In Harmonie mit Körper, Geist und Seele eine erfüllte Schwangerschaft erleben.

Bewusstes Entspannen, Meditationsübungen und gesundheitsfördernde Yogaübungen schaffen den Raum für eine gute Schwangerschaft und Geburt.

dienstags ab 14.10., Kinderhaus 18:00-19:30 Helmi Gumpoltsberger - Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, 5 Einheiten € 45,-

### Stillgruppe La Leche Liga

Stillen ist manchmal nicht so einfach wie erwartet. Viele Fragen tauchen auf.

Bei der Stillberatung der La Leche Liga finden Sie Informationen und Unterstützung, kompetente Beratung bei Problemen, Erfahrungsaustausch mit anderen Müttern. Jeden letzten Mittwoch ab 29.10., Kinderhaus 9:30-11:00, Marion Thaler und Angelika Pleml - LL Stillberaterinnen, pro Einheit € 4,-, Mitglieder € 2,-

### Tragetuchkurs

Ein Kind im Tragetuch zu tragen, vermag Halt und Sicherheit zu geben. Das prägt die kindliche Seele nachhaltig und positiv.

Warum es praktisch, wirkungsvoll, schön und heilsam sein kann, ein Baby am Körper zu tragen, erfahren Sie in diesem Kurs. Die Tücher können über die Kursleiterin bezogen werden. Kinderhaus 14:00-16:00, Marion Thaler, € 7,-



## Österreich ist Europameister 2008

Im Fußball ist es Österreich leider nicht gelungen, den Europameistertitel zu holen. Der österreichische Frisbee Nachwuchs war dafür umso erfolgreicher. Vor Kurzem wurde in Trnava – Slowakei die Junioren Ultimate Frisbee Europameisterschaft EU17UC ausgetragen. Insgesamt trafen 11 Teams aus 6 Nationen aufeinander, wobei in der Division „U17 Open“ Großbritannien, Schweden und Österreich vertreten waren. Den Kern des österreichischen U17-Nationalteams bildeten 7 Tiroler Spieler aus Angerberg und Wörgl.

Bereits am ersten Spieltag erhob sich unser Jugend-Nationalteam mit einem 13:2-Sieg über Schweden und einem hart erkämpften 11:10 gegen Großbritannien zum Titelfavoriten. Auch am zweiten Tag konnte sich unser junges Team

mit Siegen über Großbritannien (12:11) und Schweden (13:4) durchsetzen. Das Finalspiel gegen Großbritannien wurde zu einem regelrechten Frisbee-Krimi. Nach einer klaren 5-Punkte Führung der Österreicher kam das britische Team noch auf einen Punktegleichstand heran, bevor unserem Team,

nach mehr als 2-stündiger Dauerspannung, der entscheidende Punkt zum 14:13 gelang.

Dieser bedeutende Sieg gegen die große Frisbee-Nation Großbritannien wurde noch mit dem „Spirit-Award“, dem Preis für das fairste Team des Turniers, gekrönt.



Foto: Reinhold Obermayr

## RC ARBÖ OSL – Tom Tailor- RBK- Radrennteam in toller Form

Von Erfolg zu Erfolg eilt momentan das Wörgler ARBÖ-Tom Tailor- Radrennteam. Der Erfolgslauf ging auch bei den letzten Rennen weiter.

U 15 Fahrer Patrick Bosmann scheint in Österreich kaum zu schlagen sein. Bei den Pielachtaler Radsporttagen gewann er das Strassenrennen und auch die Gesamtwertung ganz überlegen. Nur knapp dahinter Christian Eberharter mit dem sehr starken 3. Platz. Der Kufsteiner Max Kuen und Peter Palotai wechseln sich bei den Erfolgen gegenseitig ab. Bei den Pielachtaler Radsporttagen belegte Max beim Bergrennen Platz 3. Peter wiederum gewann souverän den Ungarischen Meistertitel im Einzelzeitfahren.

Aber auch in der 3. Kategorie, den Junioren, ist man mit David Wöhrer stark vertreten. Beim Bergrennen in Pielachtal sprang ihm – solo unterwegs und den Sieg vor Augen – 200 m vor dem Ziel die Kette raus. Trotzdem reichte es noch für Rang 3. Bei den Int. Erlauftaler Radsport-



Foto: RC ARBÖ

tagen in NÖ ging die Erfolgsserie weiter. Bei den U 15 gelang dem Brucker Christian Eberharter eine Soloflucht und er gewann sein erstes großes Strassenrennen. Klubkollege P. Bosmann ließ auch mit Rang 3 nichts anbrennen. Am nächsten Tag belegten Patrick und Christian Spitzenplätze. Es waren nicht weniger als 60 Fahrer am Start. Bei den U 17 riss Peter Palotai gleich nach dem Start das Schaltseil!!! Trotzdem kämpfte er sich über alle Berge und belegte den sensationellen 2. Platz. Max Kuen war mit Rang 4 nur knapp dahinter.

Junior David Wöhrer enteilte ebenfalls mit 2 weiteren Fahrern dem Feld und verpasste mit Rang 2 nur denkbar knapp den Sieg. Als Lohn dieser großartigen Leistungen wurden vom Bundestrainer nicht weniger als 5 !! Fahrer der Feuchtners Truppe ins Nationalteam für die bevorstehenden Rundfahrten einberufen. Dies ist in Österreich fast einzigartig und hat es wohl noch nie in dieser Form gegeben. Es sind dies Max Kuen und Peter Palotai für die Int. ASVÖ-Rundfahrt, David Wöhrer für die Int. ÖÖ-Rundfahrt und Patrick Bosmann und Christian Eberharter für große 2 Int. Rennen in Italien.

## Volcom Stone - Wild in the park Tour 08: 4 Tiroler Skater fahren nach Amsterdam



Diese vier Skater fahren nach Amsterdam: v.l. Stefan Moser, Matthias Trobos, David Margreiter und Tobi Fleischerer.

Fotos: Veronika Spielbichler

Im Wörgler Skatepark traf sich am 28. Juni 2008 die Skater-Elite aus dem Tiroler Unterland zum

Qualifikations-Contest fürs große Finale der Volcom Stone - Wild in the park Tour 2008. In Zusam-

menarbeit mit Pilotto organisierte Volcom Stone den Skater-Event, bei dem 35 Teilnehmer aus dem Tiroler Unterland im Alter von 14 bis 26 Jahren in zwei Altersklassen mit ihren besten Tricks auf den Ramps die Jury beeindruckten.

„Das Level der Fahrer ist ausgezeichnet“, freute sich Tour-Leiter Arne Strate. Wie hart um die Tour-Tickets nach Amsterdam zum WITP Contest am 4. Oktober 2008 und jede Menge Sachpreise gefightet wurde, zeigte das knappe Ergebnis bei der Punkteauswertung: Dritte ex aequo wurden David Margreiter aus Kramsach und Tobi Fleischerer aus München, 2. Platz für Matthias Trobos aus Kramsach und 1. Platz für Stefan Moser, ebenfalls aus Kramsach. Die besten Teilnehmer der Altersklasse bis 15 Jahre erhielten Sachpreise, es siegte Alexander Embacher vor Thomas Giesswein und Florian Haas.



Contest-Sieger Stefan Moser in Action.

## Das "5. Int. Raiffeisen - Tom Tailor - Radkriterium" in Wörgl war ein voller Erfolg

Bei strahlendem Sonnenschein fand die 5. Auflage des Wörgler "Raiffeisen - Tom Tailor - Radkriterium" statt.

Dabei wurde dem fachkundigen Wörgler Publikum wieder Radsport auf höchstem Niveau geboten. Die stärksten Fahrer Österreichs, kämpften gegen die starken Teams aus Tschechien, Deutschland und Italien um den prestigeträchtigen Sieg beim diesjährigen Raiffeisen - Tom Tailor Kriterium in Wörgl. Vom Start weg wurde ein atemberaubendes Tempo vorgelegt und um jeden Meter beinhart gekämpft.

Dabei lieferten sich 3 Fahrer - Seriensieger u. Österr. Meister Peter Pichler, Martin Comploi, der Sieger von Wörgl 2001 und der 5. der Olympischen Spiele in Sydney Werner Riebenbauer einen harten Fight, der erst in der allerletzten Wertung zu Gunsten von Peter Pichler (Elk Haus) entschieden wurde. Hervorragender 2. der Tiro-

ler Lokalmatador Martin Comploi (Union Raiffeisen Radteam Tirol) vor Werner Riebenbauer (Gourmeffein Wels).

Guten Anklang fand das Promi-Gokartrennen über 4 Runden, welches auf dem selben Kurs ausgetragen wurde wie das Radrennen.

Es siegte Schi-As Christoph Gruber vor Christian Schreder vom Hauptsponsor Tom Tailor. Auf dem 3. Rang landete Rad-As und Tour de France Etappensieger Georg Totschnig vor dem Hausherrn Bürgermeistermeister Arno Ablor.

Im Nachwuchs trumpsfte einmal mehr das Wörgler ARBÖ-OSL-Tom Tailor-RBK-Team groß auf.

Bei den U 17 gab es durch Max Kuen und Peter Palotai einen Doppelsieg. Roland Götz erreichte Rang 6.

Auch die Wörgler U 15 Fahrer standen den U 17 um nichts nach

und landeten durch Patrick Bosmann und Christian Eberharter ebenfalls einen Doppelsieg. Marco Ludl erreichte Rang 11.

Bei den Junioren dominierten die Fahrer von Recheis Scott Lattella. Es siegte Favorit Stefan Mair vor Mario Schoibl und Martin Weiss. Lukas Eberharter vom Wörgler Team erreichte Rang 6, David Nagele Rang 8 und Tom Kaindl

Rang 9.

Aushängeschild des Tom Tailor Teams - David Wöhler - konnte leider nicht in Wörgl starten. Er kämpfte in Niederösterreich um die EM - Qualifikation.

Bei den U 13 siegte Daniel Ebner vom ÖAMTC RC Tirol. Neueinsteiger Florian Türk vom Wörgler ARBÖ OSL Tom Tailor RBK Wörgl belegte Rang 2.



Foto: RC ARBÖ

## Anfängertraining für Kampfsport

Der KC-Kruckenhauser startet am 9. September wieder ein Anfängertraining für Kampfsportbegeisterte ab dem 5. Lebensjahr.

Für Kinder 5 – 15 Jahre beginnt das Training um 17.00 Uhr.

Für Erwachsene startet das Training um 20.00 Uhr.

Man kann im ganzen September als Anfänger im Verein einsteigen.

Trainiert wird im ACT Fitness (M4) Wörgl. Informationen bekommt man unter der Nummer 0676 5049549.

## Spiel, Spaß und hartes Training beim ESV Sparkasse Wörgl

In diesem Jahr wurde beim ESV Wörgl von 28.07. – 01.08.2008 zum zweiten Mal das ESV Tenniscamp durchgeführt und zur Einstimmung auf die restliche Turniersaison wieder eifrig und hart trainiert.

Unter Aufsicht der Trainer konnten Kinder und Jugendliche aller Altersstufen ihr Tennis verbessern und dem Neo-Coach Christoph Steiner präsentieren.

Der Tennis-Profi ist seit 2008 im vierköpfigen Trainerteam des ESV Wörgl und unterstützt dieses mit seinem Wissen und seiner Erfahrung.

Die Nachwuchstennisspieler konnten in dieser Trainingswoche u.a. Tennis spielen, Schwimmen oder auch Fußball spielen und wurden neben zahlreichen anstrengenden Trainingseinheiten auch kulinarisch von den Trainern verwöhnt. Es wurde auf Wunsch der Kinder auch ein Show-Training der Tennisprofis Armin Sandbichler und



Foto: ESV-Wörgl

Christoph Steiner durchgeführt, bei welchem die Jugendlichen begeistert zusahen und sich schon den ein oder anderen Schlag der beiden abgeschaut haben.

Begeisterung wurde an den heißen Sommertagen auch immer ausgelöst, wenn der Swimmingpool am Tennisplatz in den Trainingspausen geöffnet wurde und das kühle Nass eine wohltuende Erfrischung bot.

Durch ein Grillen mit anschließender Übernachtung im Zelt und

einem Abschlussturnier am Ende der Woche kamen alle Spieler auf ihre Kosten.

Abschließend kann man sagen, dass es schön ist, wenn man Kinder und Jugendliche in einer rückläufigen Sportart wie Tennis wieder so eifrig und mit Freude am gelben Ball sieht. Auch der Anklang unter den Nachwuchstennisspielern und deren Eltern war wieder riesig und wir freuen uns alle schon auf das ESV-Tenniscamp 2009.

HERFEST

## Unterberger-Boxstar Obradovic gewann Sachsen-Cup

Seinen bisher größten Erfolg feierte der Wörgler Boxer Oliver Obradovic beim internationalen Sachsen-Cup in Chemnitz, bei dem Boxer aus 14 Nationen in den Ring stiegen. Nach dem klaren Punktesieg im Semifinale über den Russen Lapuchin aus Wolgograd schlug er im Finale seinen Angstgegner Peter Mullenberg aus den Niederlanden überraschend klar mit 23 : 17 Punkten. Dreimal hatte der Unterberger-Boxer schon gegen den Holländer verloren, zuletzt in der Qualifikation für Peking. Doch im vierten Aufeinandertreffen drehte er den Spieß um - Mullenberg war zu siegessicher. Obradovic ging volles Risiko ein und nahm gegen den unheimlich hart schlagenden Boxer aus Rotterdam jeden Schlagabtausch an. In der vierten Runde musste Mullen-



Obradovic (rechts) schlägt Mullenberg.

Foto: BC Unterberger

berg sogar zu Boden und konnte sich nur dank seiner Routine über die Distanz retten. Schade für Ob-

radovic – ein Sieg vor 6 Wochen wäre die Fahrkarte nach Peking gewesen.

# Die Sonnenblumenkinder und I-MOTION

I-MOTION sucht für den Verein "SONNENBLUMENKINDER" Spenden für den wöchentlichen Flohmarkt. Alle möglichen Sachen, die zu Hause nicht mehr gebraucht werden, können im InfoEck vorbeigebracht werden (Spielsachen, Kleidung, Stofftiere, Geschirr, Schuhe, Bücher...). Wir freuen uns über JEDE Unterstützung, die den Sonnenblumenkindern zugute kommt, denn so

können auch weiterhin Therapiestunden für die behinderten Kinder finanziert werden. Beim FLOHMARKT in der Salzburgerstraße neben dem M4 werden jeden Freitag die Waren zum Verkauf angeboten. Für Jugendliche besteht auch die Möglichkeit, direkt beim Flohmarkt mitzuhelfen, meldet euch einfach im I-MOTION Büro im InfoEck oder telefonisch unter 050/6300/6452.

Bei I-MOTION gibt es auch sonst noch allerhand zu tun. Einige Jugendliche gehen jede Woche ins Seniorenheim und verbringen ein paar schöne Stunden mit den BewohnerInnen. Ob bei Kartenspiel oder „Mensch ärgere Dich nicht“ - für Spaß und Abwechslung ist auf jeden Fall gesorgt! Im Herbst startet wieder ein neuer Babysitterkurs, bei dem die Jugendlichen in den Themen Baby- und Kleinkind-

pflege sowie „Erste Hilfe“ geschult werden.

Die Jugendlichen unterstützen Sie auch gerne zu Hause beim Laub rechnen, Früchte ernten und verarbeiten oder gehen für Sie einkaufen, zur Apotheke oder Post. Bitte melden Sie sich bei den Projektbetreuerinnen Johanna und Julia unter 050/6300/6452 oder imotion@woergl.at



**Bezirks  
Blätter**  
**KUFSTEIN**

## ERSCHEINUNG Stadtmagazin Wörgl 2008

Ausgabe	Erscheinung jeweils Dienstag	Anzeigenschluss
September	26. August 08	12. 08. 08
Oktober	30. September 08	16. 09. 08
November	28. Oktober 08	14. 10. 08
Dezember	25. November 08	11. 11. 08
Jänner	16. Dezember 08	02. 12. 08

Wörgl, Söll, Oberau, Niederau, Auffach, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Reith.i.A., Rattenberg, Breitenbach

20.000 Stk. Hochglanzmagazin  
40 Seiten  
durchgehend 4C.

Unser Verkaufsteam informiert Sie gerne:  
Gunther Sternagl, Manfred Gründler  
Tel. 05372/64319  
kufstein@bezirksblaetter.com



## Erfindung des Telefons

**Samuel Finley Morse** hat das Telegraphensystem verbreitet. Ohne diese „Erfindung“ wäre die Entwicklung des Telefons nicht möglich gewesen. 1837 wurde durch den Morsetelegraphen eine Vorbedingung für die Übertragung von codierten Signalen über elektrische Leitungen in die Praxis umgesetzt. Erste Denkansätze zu einem Telefon gibt es um 1854, als von Seiten des Militärs der Wunsch nach schnelleren Kommunikationsmitteln aufkam. Der Pariser Telegraphenbeamte **Charles Bourseul** verfasste darauf ein Referat über mögliche Techniken der elektrischen Sprachübertragung. Er schlägt eine bewegliche Platte vor, die abwechselnd einen Stromkreis öffnet oder schließt. Weder Wissenschaftler noch die Öffentlichkeit der damaligen Zeit erkennen jedoch die Bedeutung von Bourseuls Idee; man bezeichnet ihn als Träumer. Bourseul gab seine Pläne für die Umsetzung der Idee auf. In New York entwickelte der aus Italien stammende Theatermechaniker **Antonio Meucci** eine Fernsprechverbindung für seine Frau, die aufgrund eines rheumatischen Leidens ihr Zimmer nicht verlassen konnte. 1860 führt er sein Gerät der Öffentlichkeit vor und beschreibt es in einer italienischsprachigen Zeitung in New York. Durch einen schweren Unfall musste Meucci drei Monate im Krankenlager verbringen. Aufgrund seines Unfalls geriet er in finanzielle Verluste und musste daher das Arbeitsmodell für das Telefon verkaufen. **Alexander Graham Bell** gelangt im Laufe dieser Ereignisse in den Besitz von Meucci Unterlagen und Materialien. 1874 wollte Meucci seine Unterlagen und Gerätschaften wieder zurück, daraufhin wurde ihm mitgeteilt, man habe diese verloren. 1876 meldete Bell „sein“ Telefon zum Patent an. Meucci versuchte, dies

anzufechten, was ihm aber nie gelang. **Philipp Reis** stammt aus dem hessischen Gelnhausen und war Bäckersohn. Er absolvierte in Frankfurt eine höhere Ausbildung und war als Lehrer für Physik und Mathematik am Institut des Hofrates Garnier in Friedrichsdorf beschäftigt. 1861 bastelte er eine Vorrichtung zur elektrischen Tonübertragung. Grundlage ist ein Holzmodell einer Ohrmuschel, das er für den Physikunterricht entwickelte. Als nachempfundenes Trommelfell diente ein Stück Wursthaut mit einem feinen Platinstreifen als simuliertes Gehörknöchelchen statt des „Hammers“, der von einem Draht berührt wird. Treffen Schallwellen auf das „Trommelfell“, versetzte sie dieses in Schwingungen, die den Stromkreis zwischen Metallstreifen und der Drahtfeder unterbrechen. Im Laufe seiner Versuche erkennt Reis, dass statt des Ohrmodells auch ein mit einer Membran bespannter Schalltrichter verwendet werden kann. Als Empfänger dient ihm eine um eine Stricknadel gewickelte Kupferdrahtspule, durch die die vom Sender ausgesandten Stromimpulse fließen. Die bewegte Nadel übersetzt die Impulse wieder in Schallwellen. Zur Verstärkung der Töne setzt Reis ein Holzkästchen als Resonanzboden ein. 1847 wurde von der Telefonfirma STV ein Test mit dem von Reis entwickelten Telefon durchgeführt. Dabei kam man zu dem Ergebnis, dass die Sprache mit seinem „Telefon“ sehr gut übermittelt wird. Technisch betrachtet konnte die Vorrichtung nur bei sehr schwacher Berührung des Platinblechstreifens durch die Drahtfeder funktionieren. Diese Einstellung konnte von jeder geringen mechanischen Erschütterung und Temperaturänderung zu Fall gebracht werden. Leider konnte man mit diesem unausgereiften Gerät nicht viel anfangen. Eine kurze zufällige Übertragung von Tönen statt von Impulsen geben **Alexander Graham Bell und Thomas A. Watson** Hinweise, wie

die Stromänderung steuerbar ist. Er machte sich mit seinem Assistenten Watson daran, einen Apparat zu bauen, der ähnlich dem Telefon des Philipp Reis ist. Nach einigen Versuchen meldet der Anwalt von Bell im Februar 1876 das Patent an. Nur zwei Stunden später versuchte Elisha Gray, ein vielseitiger US-amerikanischer Handwerker, der sich auch mit Elektrizität und Telegrafie befasste, das Patent für „sein“ Telefon anzumelden. Drei Wochen später, am 07. März erhielt Bell das Patent für sein Telefon. Bells Antrag erhält lediglich die Idee zu einem Telefon. Ihm kommt dabei zugute, dass wenige Jahre zuvor das Patentamt den Verzicht auf die Vorlage eines funktionierenden Modells zum Patentantrag beschlossen hatte. Das Patent, das Bell zugesprochen wird, hat den unschätzbaren Wert, dass Bell damit allen anderen Konkurrenten die Aktivitäten auf dem Gebiet der Telefonentwicklung untersagen lassen kann. Die Realisierung eines Telefons gemäß dem Patentantrag gelingt jedoch nicht, vielmehr muss Bell Ideen seines Konkurrenten Elisha Gray verwenden. Bells Patentanmeldung wäre nicht funktionsfähig gewesen! Auch dann



ist dieses Telefon, das mit einer säuregefüllten Metalldose arbeitet, noch nicht gebrauchstauglich. Bells fachkundiger Assistent Thomas Watson nimmt weitere Änderungen vor, ferner verwendet Bell das Kohlemikrofon nach dem Patent des Engländers Blake, um seine Telefonapparate anwendungsfähig zu machen. 1876 führte Bell seine Erfindung auf einer Ausstellung vor und konnte somit die Öffentlichkeit damit überzeugen. Die Wissenschaftler sehen in dem Apparat das größte Wunder, das je auf dem Gebiet der Elektrizität vollbracht worden ist und tragen so entscheidend zur Verbreitung bei. Bell gründet 1877 die Bell Telephone Company in den Vereinigten Staaten, benennt sie 1885 in American Telephone and Telegraph Company um und wird der bis heute weltgrößte Telefonkonzern.

### Rätselfrage 09/2008:

Questy möchte gerne von Ihnen wissen:



## Wer lieferte die ersten Denkansätze für das Telefon?

.....

Einsendeschluss: 16. September 2008

Zu gewinnen gibt es eine kleine Überraschung.

Einsendungen per E-Mail an:

**s.seiwald@stadt.woergl.at** oder per Post an das Stadtamt Wörgl, z. H. Frau Sabine Seiwald, Wirtschaftsstelle, Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

## Sprechstage

### Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15, Donnerstag, 4. und 18. September 2008, jeweils 8 - 12 Uhr.

### Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Tirol Milch, Lattellaplatz 1, Freitag, 26. September, 9 - 12 Uhr.

### Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15 Mittwoch, 3. September, 9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

### Internationale Beratungstage für Arbeiter und Angestellte Österreich - Schweiz - Italien

Veranstaltungsort: Innsbruck, Pensionsversicherungsanstalt - Landesstelle Tirol, Schusterbergweg 80, Telefon 05030338403. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Nächster Sprechtag am Donnerstag, 23. Oktober 2008, 8.30 - 13 Uhr.

### Internationale Sprechstage Deutschland (DRV Bund und DRV Oberbayern)

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstraße 4, Montag, 22. September 2008, von 8.30 - 12 Uhr und von 13 - 15.30 Uhr.

### Gewinner

### Heimatquiz 08/2008:

Frau Christine Achleitner,  
Glatzham 16,  
6252 Breitenbach

### Das nächste Stadtmagazin erscheint am:

**30. September 2008**

## Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

### SAMSTAG, 06.09.2008

### SONNTAG, 07.09.2008

Dr. Thomas Riedhart,  
Fritz Atzl-Str. 8  
Tel.: 05332/7472422,  
Handy 0676/6304757  
Notord. 9-11, 17-18 Uhr  
**Stadtapotheke Wörgl**  
Bahnhofstr. 32  
Tel. 05332/72341

### SAMSTAG, 13.09.2008

### SONNTAG, 14.09.2008

Dr. Josef Schernthaner,  
J. Speckbacher-Str. 5.  
Tel. 05332/72766  
oder 70236  
Notord. 9-11, 17-18 Uhr  
**Stadtapotheke Wörgl**  
Bahnhofstr. 32  
Tel. 05332/72341

### SAMSTAG, 20.09.2008

### SONNTAG, 21.09.2008

Dr. Christoph Müller,  
KR M. Pichler-Str. 4,  
Tel. 05332/73270  
Notord. 9-11, 17-18 Uhr  
**Inntalapotheke**  
Mag. Pharm. F. Pschick KG,  
Oberndorferstraße 50,  
Kirchbichl, Tel. 05332/93751

### SAMSTAG, 27.09.2008

### SONNTAG, 28.09.2008

Dr. Manfred Strobl,  
KR M. Pichler-Str. 4/1.  
Tel. 05332/72719  
Notord. 10-12, 17-18 Uhr  
**Zentralapotheke Wörgl**  
Innsbrucker Straße 1  
Tel. 05332/73610.



**DIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE  
ENTNEHMEN SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT  
KUFSTEIN**

## Die Sprechstunden

von Frau Vizebürgermeister Maria Steiner, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, finden jeweils montags von 17.00 bis 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels in der Fritz Atzl-Straße 6/1. Stock statt. Frau Vbgm. Steiner kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

## Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 1. Stock, statt. **Für das UFW GR Ing. Emil Dander**

## Die Alpenländische Heimstätte

hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal **am 02. 09. 2008 von 15.00 bis 16.00 Uhr** im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

## Kostenlose Rechtsberatung

Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet jeden 1. Mittwoch im Monat, diesmal am 3. September 2008, kostenlose Rechtsberatungen von 9-12 Uhr, insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Christian-Plattner Str. 4, nach vorheriger Anmeldung, an.

## Dipl. Ing. Günter Patka

Meine Sprechstunde im September findet am Mittwoch, 03. September von 16:00-19:00 im Büro in der Peter Anichstraße statt.

# Der Mazda5. Jetzt mit bis zu € 2000,- Kilometergeld

**Prompt  
lieferbar!**

Sprit wird immer teurer.  
Ihnen egal.



Der Mazda5.  
**Jetzt mit bis zu € 2.000,- Kilometergeld.**

[www.mazda5.at](http://www.mazda5.at)

Angebot gültig für Auslieferung bis  
30. August 2008 bzw. solange der Vorrat  
reicht. Verbrauchswerte 6,1-8,2 l/100 km,  
CO<sub>2</sub>-Emission 159-194 g/km. Symbolfoto.

Entdecken Sie grenzenlosen Fahrspaß,  
intelligente Lösungen und überwältigend viel Platz!

Mazda5. Now that's Zoom-Zoom.



# HANS BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10, Tel. 05332 / 72517  
[www.autobrunner.at](http://www.autobrunner.at)

*Mit uns kann  
man reden!*

# PRO ZUVERLÄSSIGKEIT. PRO\_CEE'D.

**DER NEUE KIA PRO\_CEE'D. AB € 14.790,-**

Dynamisch, sportlich, kraftvoll: das ist der neue KIA pro\_ceed. Ein Kraftpaket mit sportlichem Fahrwerk, starker Motorleistung und der 7 Jahres-Garantie, die es nur bei KIA gibt - auch für den 5-Türer und den KIA cee'd Sporty Wagon. Für alle, die PRO Zuverlässigkeit sind, haben wir eine Testfahrt reserviert. Bei Ihrem KIA-Partner oder auf [www.kia.at](http://www.kia.at)

JETZT  
**1/3**  
FINANZIERUNG<sup>1)</sup>



[www.kia.at](http://www.kia.at)



**KIA**  
KIA MOTORS  
Official Partner

**7** JAHRE  
ceed  
GARANTIE

**KIA**

**KIA MOTORS**  
The Power to Surprise™

# HANS BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10,  
Tel. 05332 / 72517, [www.autobrunner.at](http://www.autobrunner.at)